C 401243 AB

Siebenundzwanzigſte Nachricht

DD
491
.H2
H65
no. 27

über den

hiſtoriſchen Verein

ACADÉMIE D'ARCHÉOLOGIE DE BELGIQUE

für

Niederſachſen.

Hannover.

Druck von Ph. C. Göhmann.

1864.

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

Digitized by Google

DD
491
.H2
H65
no. 37

Nachſtehender Geſchäftsbericht wurde in der ſtatutenmäßigen Generalverſammlung am 10. Mai 1864, nachdem dieſelbe durch eine einleitende Anſprache des Herrn Vereins-Directors Obergerichtsdirector v. Werlhof eröffnet worden war, von dem Vereins-Secretär verleſen. Darauf wurde eine Commiſſion zur Prüfung der Vereinsrechnung aus dem Jahre 1863 gewählt, beſtehend aus den Herren Senior Bödeker, Oberreviſor Koken und Finanzreviſor Bartels.

Der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.

Digitized by Google

I.

Geſchäftsbericht

des

Ausſchuſſes des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen über das Jahr 1863.

Der Bericht über die Thätigkeit des Ausſchuſſes des hiſtoriſchen Vereins im Jahre 1863, welcher pflichtſchuldig im Folgenden den geehrten Vereinsmitgliedern abgeſtattet wird, kann zu unſerer Freude wiederum mit der Mittheilung begonnen werden, daß auch im verfloſſenen Jahre unſere Beſtrebungen mit dem beſten Erfolge gekrönt und auf den verſchiedenen Gebieten, welche ſich der Verein zu ſeiner Thätigkeit auserſehen hat, abermals nicht unerhebliche Reſultate gewonnen ſind. Daß aber die Verhältniſſe unſeres Vereins in den letzten Jahren einen ſo erfreulichen Aufſchwung genommen haben, hat ſeinen Grund vornehmlich in der wohlwollenden Unterſtützung, welche er von allen Seiten findet. Und ſo müſſen wir ganz beſonders anerkennen, daß auch im verfloſſenen Jahre Se. Majeſtät unſer allergnädigſter König geruht hat, das Protektorat unſeres Vereins zu führen, und uns mit verſchiedenen weiter unten zu nennenden werthvollen Geſchenken zu erfreuen. Nicht weniger gebührt unſer Dank auch den beiden Königl. Miniſterien des Innern und des Cultus, welche mit hochgewogentlicher Bereit-

Digitized by Google

williglkeit unſerer Caſſe abermals namhafte Unterſtützungen von 200 ℛ︀ℳ︀ bezw. 150 ℛ︀ℳ︀ haben zufließen laſſen; und in gleicher Weiſe haben die Commiſſion für das Königl. Welfenmuſeum, der Magiſtrat der Königl. Reſidenzſtadt und das Brauergilde-Collegium hieſelbſt, welche in zuvorkommender Weiſe unſeren Sammlungen verſchiedene Alterthümer zum Geſchenk gemacht haben, Anſpruch auf unſeren Dank, welcher denn allen dieſen Behörden und Collegien hier nochmals öffentlich ausgeſprochen werden mag.

Finanzlage. Gehen wir nun auf das Einzelne über, ſo iſt zuerſt die Finanzlage des Vereins eine günſtige zu nennen. Wie der als Anlage A. angeſchloſſene Auszug aus der Rechnung von 1863 ausweiſt, haben die geſammten Einnahmen 2143 ℛ︀ℳ︀ 12 gr 2 ₰, die ſämmtlichen Ausgaben dagegen 1434 ℛ︀ℳ︀ 19 gr betragen, ſo daß am Jahresſchluß ein Überſchuß von 708 ℛ︀ℳ︀ 23 gr 2 ₰ in der Caſſe vorhanden war. Angeſichts dieſes erfreulichen Reſultats können wir aber nicht verſchweigen, daß vorausſichtlich zum letzten Male ein ſo erheblicher Überſchuß erzielt worden iſt, da die Überſiedelung in das neue Lokal, welche zu Oſtern dieſes Jahres ſtattgefunden hat, eine dauernde Mehrausgabe von 20 Lsd'ors erforderlich macht, und andrerſeits die Erneuerung ſämmtlicher Repoſitorien der Bibliothek und die Anſchaffung einer erheblichen Zahl von Glaskaſten für die Alterthümerſammlung verbunden mit den nicht unbedeutenden Koſten des Umzugs einmalige Ausgaben ſind, welche den vorhandenen Überſchuß faſt gänzlich aufgezehrt haben.

Neues Lokal. Wie aber bereits in dem vorigjährigen Berichte erwähnt worden iſt, ſind wir jetzt im Beſitz wahrhaft würdiger Räume, welche auf lange Zeit hinaus dem Bedürfniſſe des Vereins genügen werden. Leider haben wir jedoch dieſelben nicht zu der Zeit beziehen können, welche urſprünglich zwiſchen dem Comité des Muſeums und dem Ausſchuſſe contractlich feſtgeſtellt war. Obwohl nämlich der uns zugefallene neue Anbau zu der beſtimmten Zeit — Michaelis 1863 — vollendet und vom Comité uns überwieſen war, verhinderte dennoch die zu große Feuchtigkeit der Wände den rechtzeitigen Umzug, da wir Bedenken tragen mußten,

Digitized by Google

ſowohl unſere eigene Bibliothek und unſere Sammlungen, ſo wie die vielen Gegenſtände Kgl. Eigenthums, welche uns zur Conſervierung überwieſen ſind, der verderblichen Einwirkung der Näſſe, namentlich zur Winterszeit, auszuſetzen. Wir haben daher den Umzug bis Oſtern aufſchieben müſſen, wodurch leider auch die Naturhiſtoriſche Geſellſchaft gehindert worden iſt, die ihr beſtimmten bisherigen Räume des hiſtoriſchen Vereins früher in Beſitz zu nehmen.

Noch müſſen wir bemerken, daß der mühevollen Arbeit der Rechnungsreviſion ſich abermals der Herr Finanzreviſor Bartels, unterſtützt von den Herren Senior Bödeker und Oberreviſor Koken, unterzogen hat, und daß auf Antrag dieſer Herren dem Schatzmeiſter des Vereins am 26. Juni v. J. Decharge ertheilt worden iſt. Reviſion der Rechnungen.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder iſt die nämliche geblieben, indem von den 429 in dem letzten Bericht verzeichneten 8 durch den Tod, 10 durch freiwilligen Austritt, alſo im Ganzen 18 ausgeſchieden, dagegen ebenfalls 18 Perſonen zugetreten ſind. Wirkliche Mitglieder.

Die Correſpondierenden Mitglieder anlangend, haben auch wir den Tod Jacob Grimms, des Schöpfers der deutſchen Philologie, auf das bitterſte zu beklagen. Die Verdienſte des großen Forſchers ſind zu bekannt und ſchon von den beredtſten Zeugen geſchildert, als daß wir an dieſer Stelle noch ein Wort der Nennung ſeines Namens hinzufügen ſollten. Die Zahl dieſer Mitglieder hat ſich jedoch nicht vermindert, indem der Ausſchuß den Herrn Hofrath Ehrentraut, ein langjähriges Mitglied deſſelben, bei ſeiner Überſiedelung von Hannover nach Jever, zu einem ſolchen ernannte. Correſpondierende Mitglieder.

Auch in der Zahl der Ausſchußmitglieder iſt nur durch den letzterwähnten Umſtand eine Änderung eingetreten. Außerdem haben wir aber noch hervorzuheben, daß der Herr Geh. Legationsrath von Alten vor einiger Zeit zu unſerer Freude wieder nach Hannover übergeſiedelt iſt, wodurch dem Vereine die Kraft dieſes verdienten Mannes wiederum nutzbar geworden iſt. Ausſchuß-Mitglieder.

Digitized by Google

Vereinsbeamte. Im Beſtande der Vereinsbeamten iſt nach dem mehrfachen Wechſel, von dem die vorigen Nachrichten zu berichten hatten, eine fernere Veränderung nicht eingetreten, und nach der ſtatutenmäßig in der erſten Ausſchußſitzung des laufenden Jahres vorgenommenen Neuwahl fungieren folgende Herren:

als 1) Director: Obergerichtspräſident von Werlhof;
Stellvertreter: Geh. Regierungsrath a. D. v. Ompteda;
2) Secretär und Bibliothekar: Oberlehrer Dr. A. Müller;
3) Conſervatoren: Archivrath Dr. Grotefend und Dr. J. Müller;
4) Archivar: Amtsrichter Fiedeler;
5) Schatzmeiſter: Oberſchulſecretär Dr. Peterßen.

Sammlungen. Ueber die Vereinsſammlungen haben wir ſodann Folgendes zu berichten:

Bibliothek. Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerstag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, hat auf gleiche Weiſe wie früher theils durch Ankauf, theils durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen, ſowie durch die aus dem Schriftentauſch mit den verbundenen gelehrten Geſellſchaften erworbenen Werke, durch die vom hiſtoriſchen Leſecirkel angeſchafften Bücher und durch zahlreiche Geſchenke einen nicht unbedeutenden Zuwachs erhalten. Als einige der bedeutendſten Geſchenke mögen bereits hier hervorgehoben werden: eine Anzahl holländiſcher Werke, welche uns die Commiſſion des Kgl. Welfenmuſeums, und eine ſehr bedeutende Reihe von numismatiſchen Büchern, welche Herr Hofrath Ehrentraut bei ſeiner Abreiſe von Hannover unſerer Bibliothek zum Geſchenk machte. Außerdem iſt aber noch zu bemerken, daß der Ausſchuß, da die Exemplare des Bibliothekskatalogs faſt ganz vergriffen ſind, beſchloſſen hat, einen neuen Katalog anfertigen zu laſſen, und mit dieſer Arbeit den Hülfsbibliothekar Herrn Schlette beauftragt hat. Da es jedoch bei der bisherigen rein alphabetiſchen Anordnung des Verzeichniſſes ſehr ſchwierig war, vorkommenden Falls raſch und mit Sicherheit zu ermitteln, welche Werke in der Vereinsbibliothek über den in Frage ſtehenden Gegenſtand vorhanden ſeien, ſo erſchien es zweckmäßig, der neuen Arbeit das

Digitized by Google

ſyſtematiſche Princip zu Grunde zu legen. Da es außerdem wünſchenswerth war, bei dieſer Gelegenheit genau zu prüfen, welche von den im bisherigen Kataloge aufgeführten Werken etwa nicht mehr vorhanden ſeien, und dieſe mühſame Arbeit eine große Zeit in Anſpruch genommen hat, ſo iſt das Unternehmen jetzt noch nicht ſo weit gefördert, als wir dachten. Jedenfalls hoffen wir aber, im nächſten Jahre von der Vollendung deſſelben berichten zu können.

Hiſtoriſcher Leſecirkel.

Der oben erwähnte hiſtoriſche Leſecirkel iſt mit der Bibliothek in der bisherigen Verbindung geblieben, wonach in ihm außer den für dieſe beſtimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Leſecirkels ſelbſt angeſchafften, neuen Werken insbeſondere die Zuſendungen der mit unſerm Vereine durch Schriftentauſch verbundenen gelehrten Geſellſchaften umlaufen. Er iſt den in hieſiger Stadt und in deren nähern Umgegend anſäſſigen Vereinsmitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ₰ zugängig und zählte am Schluß des Berichtsjahres 31 Mitglieder. Ein Auszug aus der Rechnung deſſelben iſt als Anlage B. angeſchloſſen.

Urkunden- und Manuſcripten-Sammlung.

Unſere Urkunden- und Manuſcriptenſammlung iſt im Berichtsjahre theils durch die weiter unten einzeln aufgeführten intereſſanten Geſchenke, theils durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen vermehrt worden; namentlich iſt in letzterer Beziehung hervorzuheben, daß wir durch gefällige Vermittelung des Herrn Dr. Schmidt in Göttingen, bereits im vorigen Berichte als Herausgeber des Göttinger Urkundenbuchs genannt, in den Beſitz einer erheblichen Anzahl Duderſtädter Originalurkunden gelangt ſind.

Sammlung der Alterthümer ꝛc.ꝛc.

Die Sammlungen des Vereins von Alterthümern der vorchriſtlichen Zeit waren im verfloſſenen Jahre gemeinſchaftlich mit der öffentlichen Kunſtſammlung, ſowie mit der naturhiſtoriſchen und ethnographiſchen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publikum ſo lange unentgeltlich geöffnet, als die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen geſtattete. Die Sammlungen wurden ebenfalls täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein

Digitized by Google

Eintrittsgeld von 5 *gr* geöffnet und von einer erheblichen Anzahl von Perſonen beſucht. Aus dem Erlös für die Eintrittskarten iſt unſerer Caſſe eine Einnahme von 27 ℛ erwachſen. Für die auswärtigen Vereinsmitglieder möge hier aus der betreffenden Bemerkung des letzten Berichts wiederholt werden, daß ſolche außer den oben angeführten öffentlichen Stunden noch in den Bibliotheksſtunden, Montags und Donnerstags von 12 bis 2 Uhr, zu den Sammlungen freien Zutritt haben, daß aber eine weitere Ausdehnung dieſer Befugniß nicht in den Händen des Ausſchuſſes liegt.

Von den 376 Gegenſtänden, womit die Sammlungen bereichert worden, ſind 371 geſchenkte und 2 angekaufte Stücke, die ſich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen vertheilen:

1) Deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit	185
2) Römiſche Alterthümer	1
3) Gegenſtände aus dem Mittelalter u. d. neuern Zeit	10
4) Münzen und Medaillen	134
5) Petſchafte und Siegelabdrücke	46
	376

Die angekauften zwei Gegenſtände beſtehen in einem goldenen Fingerringe römiſcher Arbeit, angeblich in der Nähe von Peine gefunden, und in einem Goldgulden des Grafen Edgard I. von Oſtfriesland. Weitere Gelegenheiten zu Ankäufen haben ſich nicht dargeboten.

Dagegen zeigt das unten folgende Verzeichniß der Geſchenke in dieſem Jahre eine bedeutend höhere Ziffer als im Vorjahre, namentlich in Betreff der Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit. Dieſes erfreuliche Ergebniß iſt die Folge verſchiedener in unſerm Lande gemachter Funde, welche durch die Güte einiger Mitglieder unſeres Vereins als werthvolle Bereicherungen unſern Sammlungen einverleibt worden ſind. Wir können nicht umhin, auf den Fund bei Stolzenau, geſchenkt von dem Herrn Wegbau-Aufſeher Pape in Hoya, auf den Fund bei Dannenberg, geſchenkt durch den Herrn Senator Windel daſelbſt, ſo wie auf die in verſchiedenen Gegenden unſeres Landes, beſonders

Digitized by Google

auf dem Deiſter gefundenen Alterthümer, welche wir dem Hofbuchhändler Herrn Dr. Fr. Hahn hieſelbſt verdanken, namentlich aufmerkſam zu machen. Wegen des Fundortes dürften ferner die von dem Herrn Domainenpächter Wigrebe zu Schäferhof geſchenkten Alterthümer, welche vermuthlich auf die Römerkämpfe in der dortigen Gegend hindeuten, hervorzuheben ſein. Intereſſante Ergebniſſe lieferte auch die von dem Ausſchuſſe des Vereines ſelbſt unternommene Ausgrabung auf dem Terrain des neuen Friedhofes am Engeſoder Berge hieſelbſt, deren vorzüglich in verſchiedenen Thongefäßen beſtehendes Reſultat mit Genehmigung des Magiſtrats der Reſidenzſtadt Hannover in unſere Sammlungen überging. Das Nähere über dieſen ſowie über die übrigen Funde wird in der Zeitſchrift des Vereins mitgetheilt werden. Eine dankbare Erwähnung verdient ferner auch das reiche Geſchenk von Gypsabgüſſen, welches der um unſere Sammlungen hochverdiente J. M. Kemble noch kurz vor ſeinem Tode für uns beſtimmte und das aus ſeinem Nachlaſſe durch die Königlich Hannoverſche Geſandtſchaft in London uns übermittelt wurde. Schließlich machen wir auf das anſehnliche, auch durch materiellen Werth ausgezeichnete Geſchenk des weil. Herrn Steuer-Directors Dr. Gericke hieſelbſt aufmerkſam, durch welches unſerm Münzkabinette eine ſehr dankenswerthe Vermehrung zu Theil geworden iſt.

Wie in den Vorjahren bethätigte Se. Majeſtät der König das von uns mit ehrerbietigſtem Danke anzuerkennende Intereſſe an den Beſtrebungen des Vereins auch in dieſem Jahre durch allergnädigſte Überweiſung einer großen Zahl altgermaniſcher Gegenſtände an unſere Sammlungen. Dieſelben ſind ein Geſchenk des Obergerichts-Raths Frye in Meppen an das Königliche Welfen-Muſeum und wurden von dieſem unter Vorbehalt des königlichen Eigenthums an den Verein abgegeben. Sie beſtehen in

22 größern und kleinern Thongefäßen,
17 Steinbeilen, Hämmern und Äxten,
4 Pfeilſpitzen von Feuerſtein,
2 Lanzenſpitzen desgleichen,

Digitized by Google

1 Mühlſteine,
1 ſ. g. Aulkenpfeiſe,
6 Thonkorallen,
1 Pincette von Bronze,
1 Meſſer desgleichen,
1 Haarnadel desgleichen,
3 ſ. g. Celten,
1 großen Kopfringe und
6 Echiniten,

im Ganzen in 66 Gegenſtänden, von denen beſonders der große, ornamentierte und hohlgegoſſene Kopfring von Bronze ſehr merkwürdig iſt und durch eine Abbildung in dem diesmaligen Jahrgange der Vereinszeitſchrift näher bekannt gemacht werden ſoll.

In Betreff der von Seiner Majeſtät dem Könige und dem Königlichen Miniſterium des Innern angekauften vormals v. Eſtorff'ſchen Sammlung, welche zur ferneren Conſervierung unſerm Vereine überwieſen, aber bis dahin Jägerſtraße Nr. 7 aufbewahrt wurde, haben wir zu bemerken, daß dieſelbe nun ihren Platz in unſerm neuen Vereinslokale gefunden hat und daß uns damit die Möglichkeit gegeben iſt, die bereits früher verheißene nähere Specificierung derſelben im künftigen Jahresberichte den Mitgliedern unſeres Vereines vorzulegen. Daſſelbe wird der Fall ſein mit der vormals Bergmannſchen Siegel-, Autographen- und Wappenſammlung, über welche — das höchſt ſchätzbare Geſchenk des Königlichen Miniſteriums des Innern — in dem vorjährigen Berichte eine vorläufige Nachricht bereits mitgetheilt worden iſt.

Wir laſſen nun das ſpecificierte Verzeichniß ſämmtlicher Geſchenke folgen:

1) Deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit.

Vom Herrn Uhrmacher Louis Böckeler hieſelbſt:

Eine Partie altgermaniſcher Knöpfe von Bronze, gefunden unter einer Eiche in Hort bei Schloß Ricklingen, 2 Stunden von Neuſtadt.

Digitized by Google

Vom Herrn Apotheker Buſch in Bergen a. d. Dumme:
Bruchſtücke eines Armringes und einer Spirale von Bronze, gefunden bei Gielau, Amts Wuſtrow.

Vom Herrn von Döhren in Wienhauſen:
Kleines Thongefäß, gefunden bei Wienhauſen.

Vom Herrn Domainenpächter Enkhauſen zu Darzau:
Steinkeil, Lanzenſpitze und Dolch von Bronze, gefunden in einem Steinhügel bei Toſterglope, Amts Dannenberg.

Vom Herrn Director Dr. Fiſcher zu Ebſtorf:
Keil von grauem Feuerſtein, gefunden bei der Göhrde.

Vom Herrn Verwalter Grotefend auf dem Rittergute Vogelſang:
Celt von Bronze, gefunden bei Bremke.

Vom Herrn Hofbuchhändler Dr. Fr. Hahn hieſelbſt:
6 Steinhämmer, darunter ein facettig geſchliffener, 6 Bronze=Celte (für geſpaltenen Schaft); 2 Armringe von Bronze, gefunden bei Salzderhelden, am Solling, im Lüneburgſchen und im Calenbergſchen; 3 Celte von Bronze (mit Schafthülſe), Fragmente von gedrehten Kopfringen und 1 Halsring von Bronze, 2 Fragmente von Armringen von Bronze, 3 Celte von Eiſen (mit Schafthülſe), Fragment eines gedrehten Halsringes von Eiſen, Fragment eines Kopfringes von Eiſen, gefunden von dem Förſter Wittenberg auf dem St. Annapad auf dem Deiſter zwiſchen Nienſtädt und Barſinghauſen.

Vom Herrn Paſtor Halle in Wennigſen:
Steinkeil, durchbohrt, gefunden bei Bleckwedel, Amts Rotenburg.

Von weil. J. M. Kemble:
84 Gypsabgüſſe: von 16 Celten, 1 Schwert, 1 Dolch, 5 Lanzenſpitzen, 2 Schwertknöpfen, 2 Streitkolben, 9 Ringen, 6 Nadeln, 2 Nadelknöpfen, 1 Horn, 1 Schelle, 4 Sicheln, 1 Salbenſtreicher, 29 Zierſtücken, 3 Steinkeilen. 1 Form von Bronze zu einem ſ. g. Celt.

Digitized by Google

Aus dem Muſeum der Königl. Iriſchen Akademie zu Dublin und andern Sammlungen.

Vom Magiſtrat der Reſidenzſtadt Hannover:

5 große Thongefäße, 6 (zerbrochene) Thongefäße, 2 kleine defecte Thongefäße, gefunden auf dem neuen Friedhofe am Engesoder Berge bei Hannover.

Vom Herrn Wegbau-Aufſeher Pape in Hoya:

3 große Thongefäße, 2 davon mit Knochenreſten, 3 kleine Thongefäße (Beigefäße), 1 flache Schale von Thon, 1 Nadel, 1 (zerbrochener) Ring und Bruchſtücke von Bronze, gefunden bei Stolzenau.

Vom Herrn Literat Pohſe hieſelbſt:

Thonkoralle, gefunden auf einem Felde bei Roſtock.

Vom Herrn Schramm in Iber:

Steinkeil, gefunden bei Iber im Senfelde.

Vom Herrn Antiquitätenhändler S. Seelig hieſelbſt:

6 große Bronzeringe.

Vom Herrn Domainenpächter Wigrebe zu Schäferhof:

3 altgerman. Schleuderſteine, 4 Steinkeile, 1 Lanzenſpitze von Bronze, 1 Celt von Bronze, 1 Wetzſtein, gefunden zwiſchen Nienburg und Loccum.

Vom Herrn Senator Windel in Dannenberg:

Celt von Bronze und ein verſteinerter Seeigel, 1 maſſiver Beinring von Bronze, 3 offene Beinringe desgl., ein Halsring desgl., ein (unvollſtändiger) Handring desgl., 2 kleine Ringe (Kettenglieder) desgl., ein meißelförmiger Celt desgl., 1 durchgebrochener desgl., 7 Bruchſtücke von ſolchen desgl., Steinmeſſer und ſ. g. Seeigel, 3 Schmuckſchilde, gefunden bei Dannenberg.

2) Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Finanzrath Andreä hieſelbſt:

1 mittelalterliche Pfeilſpitze, von Eiſen, gefunden bei Eſtorf, Amt Stolzenau.

Digitized by Google

Vom Herrn Rittergutsbeſitzer v. d. Buſche-Hünnefeld zu Hünnefeld:

1 Zweihänder, mit Scheide.

Vom Herrn Lages, Muſikus der Garde du Corps hieſelbſt:

1 Schnupftabacksdoſe, angeblich aus dem Nachlaſſe des weil. Paſtors Sackmann in Limmer.

Vom Magiſtrate der Reſidenzſtadt Hannover:

1 altes Schwert, gefunden beim Neubau des Kanals an der Georgſtraße, 20 Fuß tief in der Erde.

Vom Herrn Oberfinanzrath Oppermann hieſelbſt:

1 meſſingenes Czakoſchild der Hannoverſchen Artillerie unter Georg II.

Vom Herrn Literat Pohſe hieſelbſt:

1 Actenſtück von E. C. Böttcher, dem Gründer des Schullehrerſeminars hieſelbſt, 1764.

Vom Herrn Vorſteher Schomburg in Egeſtorf:

Altdeutſches Radſchloß, gefunden bei Egeſtorf.

Vom Herrn Domainenpächter Wigrebe zu Schäferhof:

Pulverhorn mit figürlichem Ornament, v. J. 1696, mittelalterliches Hufeiſen, gefunden zwiſchen Nienburg und Loccum.

Vom Herrn Berggeſchworenen Wimmer in Egeſtorf:

Romaniſcher Leuchter von Bronze.

3) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn Knochenhauermeiſter Backhaus hieſelbſt:

Engl. Token v. J. 1795.

Vom Herrn Bildhauer v. Bandel hieſelbſt:

Preuß. Silbermünze v. J. 1803.

Vom Herrn Rentier Cordes hieſelbſt:

5 Japaneſiſche Münzen.

Vom Herrn Hofrath Ehrentraut hieſelbſt:

39 inländiſche, bremiſche, ſächſiſche, weſtfäliſche und andere Silbermünzen.

Digitized by Google

Vom Herrn Frank, Beamter bei der Aachener und Münchener Feuerverſicherung hieſelbſt:

3 Silbermünzen und 16 Kupfermünzen deutſcher Städte aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Auctionator Fröhlich hieſelbſt:

Schaumünze mit den Heiligen Ignatius und Aloyſius, von Meſſing.

Vom Herrn Steuerdirector Dr. Gericke hieſelbſt:

Dukaten des Königs von Polen und Kurfürſten von Sachſen Friedrich Auguſt als Reichsverweſer 1711. Dukaten des Königs Friedrich von Dänemark 1761. Dukaten des Grafen Ludewig Wilhelm v. Wallmoden-Gimborn 1802. Denkmünze auf König Guſtav Adolf v. Schweden. Desgl. auf die Königin Chriſtine von Schweden. Desgl. auf Kurfürſt Ernſt Auguſt von Hannover. Desgl. auf die Kurfürſtin Sophie. Desgl. auf Herzog Auguſt Wilhelm v. Braunſchweig-Lüneburg. ½ Thaler von König Georg III. 1801. Hamburger Doppeldukaten v. 1801, engliſche Silbermünze vom König Georg IV., 24-Mariengroſchenſtück vom Hzg. Karl von Braunſchweig 1824, Hamburger 16-Schillingſtück v. 1731, desgl. zwei 8-Schillingſtücke v. 1727 und 1797, desgl. ein 4-Schillingſtück v. 1727, 6-Mariengroſchenſtück vom Hzg. Karl v. Braunſchweig 1770, ein Hamburger Schilling 1795, ein Dreiling v. 1819, ein Stolberger Sechſer 1750, eine ſilberne Gedächtnißmünze auf Adolf Friedrich Hzg. v. Cambridge 1831, Sächſiſche Jubiläumsmünze auf die Reformation 1617, von Silber, desgl. Thaler auf die Augsburgiſche Confeſſion 1630, Huſſenthaler, Schauthaler Johann Georgs v. Sachſen, Medaille auf Georg Wilhelm v. Braunſchweig und Lüneburg 1703, von Silber. Drei Bronzemedaillen: auf das Jubiläum der Augsburger Confeſſion 1830, auf die Reformation 1817, auf Wolfgang Fürſt zu Anhalt 1830.

Vom Herrn Buchhalter Gerſting hieſelbſt:
Assignat de cinq livres de la republique Française.

Vom Herrn Graveur Gropengießer hieſelbſt:
Rechenpfennig mit dem Bruſtbilde K. Peters II. v. Rußland. 18. Jhrhdrt.

Vom Herrn Conſiſtorialrath Dr. Heinrichs in Detmold:
1 Silber- und 2 Kupfermünzen des Fürſtenthums Lippe-Detmold v. d. J. 1858 und 1860.

Vom Herrn Apotheker Kohli in Coppenbrügge:
$1/2$ Gulden der Stadt Hameln, 1671.

Vom Herrn Bauführer Lyner hieſelbſt:
Rechenpfennig der Stadt Nürnberg, 16. Jhrhdrt., gefunden auf der Bauſtelle des hieſigen Miniſterialgebäudes.

Vom Herrn Bürgervorſteher Kaufmann H. Meyer hieſelbſt:
Silbermünze der Stadt Nürnberg, 1642.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
Silbermünze der Stadt Hannover v. J. 1657.

Vom Herrn Ober-Schul-Secretair Dr. Peterßen hieſelbſt:
Turnoſe Philipps des Schönen, gefunden bei Ingelheim a. Rh.

Vom Herrn Hausverwalter Schiever hieſelbſt:
Silbermünze von Carl Joſeph Ignatius v. Lothringen, Kurfürſten von Trier, 1713.

Vom Herrn Lohndiener Schöne hieſelbſt:
Kölniſche Silbermünze, v. 18. Jhrhdrt., Brandenburgiſches Dreigroſchenſtück, v. J. 1652. 10 Kupfermünzen von Münſter, Hildesheim, Roſtock, Paſſau, Rußland, Oeſterreich ꝛc. Zwei-Mariengroſchenſtück des Hzgs. Rudolf Auguſt von Braunſchweig-Lüneburg 1675 und ein Hamburger Dreiling.

Vom Herrn Kammerherrn A. v. Schulte hieſelbſt:
Thaler des Biſchofs von Lüttich, Gerhard von Groisbeck, 1569.

Ungenannt:

2 römiſche Silbermünzen, 6 neuere hannov. Silbermünzen, gefunden im Amte Uslar, Mansfelder Kupfermünze, Vierpfennigſtück der Stadt Nordheim 1672 und 2 andere Silbermünzen.

4) Siegelſtöcke, Siegelabdrücke und Wappen.

Vom Herrn Senior Bödeker hieſelbſt:

Notariatsſtempel mit der Inſchrift: Insignia Kirchmaniana nebſt Wappen.

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend hieſelbſt:

Siegel der Hzgin. Agnes von Braunſchweig-Lüneburg, Gemahlin Hzgs. Heinrich des Wunderlichen († 1322), geb. Landgräfin von Thüringen. (Neuer Abdruck.)

Vom Herrn Eiſenbahnbetriebs-Director Grotefend in Emden:

Siegelſtock der Königl. Preußiſchen Bau-Commiſſion; Königl. Preuß. Sundernſches Forſtſiegel.

Vom Herrn Bildhauer Hurtzig hieſelbſt:

5 Gypsabgüſſe mittelalterlicher Siegel.

Von Herrn Lages, Muſikus der Garde du Corps hieſelbſt:

altes kirchliches Siegel aus dem 13. Jhrhdrt. Wachs.

Vom Königl. Miniſterium des Innern hieſelbſt:

8 Abdrücke von Siegeln des Amtes Papenburg.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:

Siegel des Domkapitels zu Goslar. Neuer Abdruck.

Vom Herrn Bildhauer Scheller hieſelbſt:

7 Gypsabgüſſe von Siegeln Braunſchweig-Lüneburgiſcher Herzöge des 17. Jhrhdrts.

Vom Herrn Ober-Commiſſair Thiemann hieſelbſt:

18 Siegelabdrücke der Stifter S. Alexandri und Beatae Mariae virginis zu Einbeck, S. S. Cosmae et Damiani zu Wunſtorf, S. S. Petri et Pauli zu Bardowiek, des Stiftes zu Ilfeld, zu Ramelsloh und der Ritterakademie zu Lüneburg.

Ungenannt:

Wappen Georg Ludwigs, Hzgs. von Braunſchweig-

Digitized by Google

Lüneburg und Churfürſt, 1711. Holzſchnitt. Wappen Kg. Georgs II. v. England, 1727. Holzſchnitt.

5) Urkunden und Manuſcripte.

Vom Herrn Amts-Aſſeſſor Tappen in Neuſtadt a. R.:

Abſchriften von 13 Privilegien der Herzöge von Braunſchweig-Lüneb. für die Stadt Neuſtadt. a. R., nämlich des Herzogs Magnus de 1371, Heinrich de 1388, Bernhard und Heinrich de 1342, Friedrich de 1346, Heinrich de 1488, Wilhelm de 1485, Heinrich de 1492, Erich de 1535, 1535, 1556, 1556, 1619, Georg Wilhelm de 1649.

Vom Herrn Kaufmann F. Münder hieſelbſt:

Schreiben des Bürgers Nigerod zu Duderſtadt an den Rath zu Hildesheim de 1465, worin er über den Empfang von 15 Gulden quitirt.

Vom Herrn Grafen J. Oeynhauſen zu Hameln:

Abſchrift einer vom Kloſter Ilfeld ausgeſtellten Urk. de 1423, worin daſſelbe verſchiedene, von den Vorſtehern des vor Ilfeld belegenen Kloſter-Dorfs aufgeſtellte Dorfs-Statuten genehmigt.

Von dem Herrn Brauergilde-Vorſteher G. H. Meyer hieſelbſt (durch Vermittelung des Ober-Reviſors Harſeim hierſelbſt) aus der Brauergilde-Lade:

10 Urkunden aus dem 17. Jahrh., enthaltend Zeugniſſe über eheliche Geburt ꝛc. von in die Brauergilde aufzunehmenden Perſonen.

Von dem Herrn Paſtor Schramm in Iber:

Paul Buſch, Handſchriften-Sammlung. 37 Einbecker Urkunden aus dem 15., 16. und 17. Jahrhunderte.

6) Bücher.

Vom Königl. Miniſterium des Innern:

3390. Zur Statiſtik des Königreichs Hannover. 8. Heft. Hannover 1862. Fol.

Digitized by Google

Von der Commiſſion für das Königl. Welfen-Muſeum in Hannover:

5599. Reyd, Ev. van, Oorspronck van de Niederl. Oorloghen 1566—1601. Amst. 1644. Fol.

5600. Werelts Spieghl der Rijcken etc. Amst. 1621. Fol.

5601. Meteren, Ev. v., Eigentlich und volkomene Hiſtor. Beſchreibung d. Niderlend. Kriegs. Arnhem 1640. Fol.

5602. Bosch, L. v. d., Tooneel des Oorlogs van Vrankryk en Engeland tegen de Staten der Vereen. Nederlanden zedert 1669. Amsterd. 1675. 4.

5603. — — Treur-Toonneel der Doorlucht. Mannen. Amsterd. 1698. 4.

5604. Beschryvingh der Neder-Landen. 1. deel. Amsterd. 1662. 12.

5605. Adelaar, het tweede deel, of Vervolg etc. 1664—79. Amsterd. 1679. 12.

5606. Adelaar, Het derde deel of tweede stuck van het Vervolgh etc. 1681—89. Utrecht 1689. 12.

5607. Reershemius, P. Fr., Oſtfriesländ. Prediger-Denkmahl. Nebſt Nachtrag. Aurich und Leer 1796 und 1823. 8.

5608. Möhlmann, D., Hironimus Greſtius's Reimchronik v. Harlingerland ꝛc. Stade und Harburg 1845. 8.

5609. Leuß, C. L. F., Die 150jährige Kirchweihfeyer ꝛc. der evang. luth. Gemeine zu Leer. Leer 1825. 8.

Vom hiſtor. Vereine von Schwaben und Neuburg in Augsburg:

5596. Mezger, M., Die Röm. Steindenkmäler ꝛc. im Maxim.-Muſeum zu Augsburg. Augsburg 1862. 8.

Vom hiſtor. Vereine für Oberfranken zu Bayreuth:

5702. Kraußold, Erinnerung an Jean Paul. Ein Vortrag. Bayreuth 1863. 8.

Von der archäolog. Geſellſchaft in Berlin:

5724. Friederichs, K., Der Doryphoros des Polyklet. Berlin 1863. 4.

Vom Magiſtrate der Stadt Braunſchweig:

5338. Urkundenbuch der Stadt Braunſchweig. I. Bd. 2. Hälfte. Braunſchw. 1862. 4.

Von der Königl. Norweg. Univerſität zu Chriſtiania:

5555. Saga Olafs Konungs ens Helga. Christiania 1853. 8.

5556. Aslak Bolts Jordebog. Herausgegeb. v. Munch. ebd. 1862. 8.

5557. Symbolae Histor. Antiquior. Rerum Norveg. Herausgegeb. v. Munch. ebd. 1850. 4.

5358. Monrad, M. J., Dat Kongelige Norske Frederiks Universitets Stiftelse. ebd. 1861. 8.

5359. Karlamagnus Saga ok Kappa Hans. Herausgegeb. v. Unger. ebd. 1860. 8.

Vom hiſtor. Vereine für das Großherzogthum Heſſen in Darmſtadt:

4231. Wagner, G. W. J., Die Wüſtungen im Großherz. Heſſen. Provinz Starkenburg. Darmſtadt 1862. 8.

4349. Baur, L., Heſſiſche Urkunden. II. Bd. 2. Abtheilung. ebd. 1862. 8.

Vom Vereine für Geſchichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M.:

5551. Stricker, W., Samuel Thomas v. Soemmering. Neujahrsbl. für 1862. Frankf. a. M. 4.

5685. Becker, J., Drei röm. Votivhände aus den Rheinlanden ꝛc. Neujahrsblatt 1863. ebd. 4.

Vom Vereine für Siebenbürg. Landeskunde in Hermannſtadt:

5241. 11. Programm des evang. Gymnaſ. zu Biſtritz in Siebenb. Biſtritz 1862. 8.

4914. Programm d. evang. Untergymnaſ. in Mühlbach 1861/62. Hermannſt. 1862. 4.

5204. Programm des evang. Gymnaſ. A. B. zu Mediaſch 1861/62. ebd. 1862. 4.

Digitized by Google

4913ª. Programm des Gymnaſ. A. C. zu Hermannſtadt. 1861/62. ebd. 1862. 4.
4672. Jahresbericht des Vereins für Siebenbürg. Landeskunde für das Vereinsjahr 1861—62. ebd. 1862. 8.
5622. Schuller, J. K., Die Verhandlungen von Mühlbach 1551 und Martinuzzis Ende. ebd. 1862. 8.
5623. Käſtner, V., Gedichte in ſiebenb.-ſächſ. Mundart nebſt freier Überſetzung. ebd. 1862. 8.

Vom Vereine für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde in Kaſſel.

Verzeichniß d. Mitglieder d. Vereins am Schluſſe d. J. 1862. Kaſſel 1863. 8.

Von der Geſellſchaft für die Sammlung vaterländiſcher Alterthümer in Kiel:

5699. Warnſtedt, F. v., Über (ſchlesw.-holſtein.) Alterthums-Gegenſtde. Kiel 1835. 8.

Von der Lüneburgiſchen Ritter- und Landſchaft:

5279. Actenſtücke der Land- und Ritterſchaft des Fürſtenthums Lüneburg. Bd. 2. Celle 1863. 8.
5697. Rechtsgutachten der Univerſität Heidelberg für die Landſchaft des Fürſtenth. Lüneburg. Celle 1863. 8.

Von der Königl. Bayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften in München:

5701. Cornelius, Über die deutſchen Einheits-Beſtrebungen im 16. Jahrh. München 1862. 4.

Vom german. Nationalmuſeum in Nürnberg:

5566. Michelſen, A. L. J., Urkundl. Beitrag zur Geſchichte der Landfrieden in Deutſchland. Nürnberg 1863. 4.

Vom Altmärk. Vereine in Salzwedel:

1853. 8. 11. Jahresbericht des Altmärk. Vereins. Neuhaldensleben 1845. 48. 8.

Von der Smithsonian Institution in Washington:

5696. Graham, J. D., Report on Mason and Dixons Line. 2. ed. Chicago 1862. 8.

Digitized by Google

Vom Vereine für Naſſauiſche Alterthumskunde in Wiesbaden:

5620. Röder, G. W., Der Rheinübergang Blüchers bei Caub 1814. Wiesbaden 1863. 8.

Vom Herrn Dr. Back in Altenburg:

5612. Back, Fliegende Blätter. Kulturgeſchichtl. Zeichnungen. 16—19. Altenburg.

5613. — — Bericht über das Beſtehen ꝛc. der Kunſt- und Gewerbe-Vereine im Herzogth. Sachſen-Altenb. im Lauf d. J. 1862. Altenb. 1863. 8.

Vom Herrn Hofrath Ehrentraut in Jever:

5662. Nieſert, J., Beiträge zur Münzkunde des ehemal. Fürſt-Bisthums Münſter. Coesfeld 1838—41. 8.

4219. Cavedoni, C., Numismatica biblica. Modena 1850. 8.

4219. Cavedoni, C., Bibliſche Numismatik. A. d. Italien. überſ. und mit Zuſätzen verſehen v. A. v. Werlhof. 1. 2. Th. Hann. 1855. 56. 8.

5663. Lazari, V., Le Monete dei possedimenti Veneziani. Ven. 1851. 8.

5664. Serrure, C.-P., Notice sur les monnaies d'or de l'ancien Duché de Gueldre. Brux. 1847. 8.

1693. Verzeichniß der Thalerſammlung des ꝛc. D. S. Madai. Hamburg 1788. 8.

5665. Numophylacii Ampachiani sect. I. Leipz. 1833. III. Naumburg 1835. 8.

5666. Verzeichniß einer Sammlung Medaillen und Thaler. Leipzig 1784. 8.

5667. Verzeichniß der Münzſammlung des ꝛc. G. Ch. Beireis in Helmſtedt. Erfurt 1827. 8.

5668. Schmieder, C. Chr., Handwörterbuch der geſammten Münzkunde. Nebſt Nachtrag. Halle und Berlin 1811. 15. 8.

5669. Westendorp, N., Verhandeling ter beantwoording der vrage: Welke volkeren hebben de

Digitized by Google

zoogen. hunebedden gesticht? 2. druk. Gron. 1822. 8.

5670. Appel, J., Joſ. Appels Münz- und Medaillen-Sammlung. 1. Bd. Wien 1805. 8.

5671. Leitzmann, J., Abriß einer Geſchichte d. geſammten Münzkunde. Erfurt 1828. 8.

5672. Lipſius, J. G., Europa im Kleinen oder Sammlung von Münzen ꝛc. Dresden 1809. 8.

111. Joachim, J. Fr., Neueröffnetes Groſchen-Cabinet. Bd. 1—4 (1—11. Fach). Leipzig 1749—53. 8.

111. Boehme, J. G., Neueröffnetes Groſchen-Cabinet. Bd. 5 (12. 13. Fach). Leipzig und Züllichau 1765. 69. 8.

5673. Chys, P. O. van der, Tijdschrift voor algemeen Munt- en Pennigkunde. 1. 2. deel. Leyden 1838. 8.

5674. Keder, N., Catalogus nummor. Sueo-Gothicor. Londinii 1728. 4.

5675. Pinkerton, J., Abhandlung von der Seltenheit ꝛc. alter Münzen. Überſetzt von J. G. Lipſius. Dresden 1795. 4.

5676. Niederſächſ. Valuation Druck allerhand ꝛc. Müntzſorten. Leipz. 1572. 4

5677. Auserleſene Sammlung von Species-Thalern, Gedächtniß-Münzen ꝛc. Hamburg 1739. 4.

5678. Sammlung rarer ꝛc. Gold- und Silbermünzen. Mit 2 Fortſetzungen. Leipzig 1751—54. 4.

584. Kundmann, J. Chr., Nummi singulares. Breslau und Leipzig 1734. 4.

3095. Seeländer, Nic., Zehen Schriften von Teutſchen Müntzen Mittlerer Zeiten. Hannover 1743. 4.

5679. Brenner, E., Thesaurus nummer. Sueo-Gothicor. Holmiae 1731. 4.

5680. Voßberg, F. A., Geſchichte der Preußiſchen Münzen und Siegel bis zum Ende d. Herrſchaft d. Deutſchen Ordens. Berlin 1843. 4.

5681. Lagoy, M. de, Supplément à l'Essai de mono-

Digitized by Google

graphie d'une série de medailles Gaul. etc. Aix 1856. 4.

5682. Millin, A. L., Histoire métallique de la revolution Française. Paris 1806. 4.

5683. Zepernick, K. Fr., Die Capitels- und Sedisvacanz-münzen und Medaillen der deutſchen Erz- ꝛc. Stifter. Nebſt Ergänzungen und Nachträgen. Halle 1822—34. 4.

5684. Katalog des v. Warmbolt'ſchen Münzkabinets in Heidelberg. 1. 2. Bd. Heidelberg 1833. 4.

Vom Herrn Antiquar Flügge in Hannover:

5558. Was bedeutet eine Synode? Celle 1862. 8.

5559. Wider das Pfaffenthum. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn Paſtor Fricke in Idenſen:

5552. Loning, A., Das Span. Volk in ſeinen Ständen ꝛc. Hannover 1844. 8.

5553. — — Die Fueros d. Königreichs Navarra ꝛc. Hannover 1843. 8.

5554. Carus, C. G., Über ungleiche Befähigung d. Menſchheitsſtämme für höhere geiſtige Entwickelung. Leipz. 1849. 8.

4024. Stüve, C., Geſchichte d. Hochſtifts Osnabrück bis z. J. 1508. Osnabrück 1853. 8.

Vom Herrn Lehrer Gade in Nienburg:

5563. Gade, H., Geſchichte der Stadt Nienburg a. d. Weſer. Nienb. 1862. 8.

5189. Chronicon Carionis a Ph. Melanthone et Casp. Peucero. Francof. 1581. 8.

Acht verſchiedene ältere Karten.

Vom Herrn Steuerdirector a. D. Dr. Gericke in Hannover:

5703. Renversement de la morale chrétienne par les désordres du Monarchisme. 1. partie. o. O. u. J. 4.

Vom Herrn Reichsfreiherrn Julius Grote auf Schauen:

5710. Grote, Reichsfreih. Jul., Verzeichniß jetzt wüſter Ortſchaften im Herzogth. Braunſchweig ꝛc. Wernigerode 1863. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend in Hannover:

5564. Vigilantius, Fr., Kurtze Antwort auff zwo Fragen. o. O. u. J. 4.

5565. L'Anti-Buquoit ou Plainte de L'Abbé Buquoit. o. O. u. J. 4.

5570. Müller, W., Beſchreibung d. Sturmfluthen a. d. Ufern d. Nordſee am 3. u. 4. Febr. 1825. Hannover 1825. 8.

5581. Thon, J. C. F., Schloß Wartburg. 3. A. Eiſenach 1815. 8.

5584. Klein, K., G. Forſters letzte Handlungen in Mainz. Mainz 1863. 4.

5594. Collection de douze vues de Waterloo. Bruxelles. qu. 4.

5610. Voigts, J. G., Bergwerksſtaat des Ober- und Unterharzes. Braunſchweig 1771. 8.

5625. Artikel über die Vereinigung der beiden Knochenhauer-Ämter in Hannover. Hannover 1825. 8.

5626. Bödeker, H. W., Die Lichtſeiten der Entbehrung. Predigt. Hannover 1844. 8.

5452. Harrys, G., Der Himmel auf Erden. Hannover (1814). 8.

5627. Das Königreich Hannover. 1. Heft. Die Reſidenzſtadt Hannover. Rinteln und Leipzig 1841. 8.

5628. v. Röſſing, Zur Juſtizreform im Königreich Hannover. Hildesheim 1858. 8.

5337. Boſchulte, W. und G. W. v. Honſtedt, Die Melioration des Wietzebruchs. Hannover 1858. 8.

5700. Bentinck, Graf H. J. W., An Hohe deutſche Bundesverſammlung. Frankfurt a. M. 1857. 8.

4297. 47. Jahresbericht der Bibelgeſellſchaft für das Königr. Hannover. 1862/63. 4.

5648. Koken, J. Chr., Denkmal des Einweihungsfeſtes der Kloſter- und Stadtſchule in Holzminden 1826. Holzminden. 8.

5649. Zur Löſung der deutſchen Frage. Der großdeutſche und der kleindeutſche Verein. Wien 1863. 8.
5650. Nec aspera terrent. Ein Wort zur Verſtändigung an alle Hannoveraner. Hannover 1863. 8.
5647. Ewald, H., Die evang. Gemeinden des Königr. Hannover. Göttingen 1863. 8.
5651. Der Cämmerei-Haushaltsplan der Königl. Reſidenzſtadt Hannover für 1863. 4.
5652. Haßler, K. D., Die Beziehungen Guſtav Adolphs zu der Reichsſtadt Ulm. Ulm 1860. 4.
5653. Krüger, G. T. A., Die Primaner-Arbeiten gegen Ende des 17. und im Anfange des 18. Jahrhunderts. Braunſchweig 1860. 4.
1145. Hannov. Landesverordnung vom 29. Januar 1754, den Anbau der Kartoffeln betr. Fol.

Vom Herrn Stud. oec. J. Grotefend:

5611. Bödeker, H. W., Die erſte Confirmationsfeier in der reſtaurirten Marktkirche zu Hannover am 6. April 1856. Hannover 1856. 8.
5629. Schlesw.-Holſtein. Geſchichtskalender 1848—51. Braunſchweig 1857. 8.
5630. Reiche, J. G., Die 113. Nachricht vom Götting. Waiſenhauſe. Göttingen 1861. 8.
5631. Statuten des Vereins für kranke Studirende. 8.

Vom Herrn Lyceiſten Grotefend in Hannover:

5654. B., Quellen des deutſchen Bundesrechts. Mainz 1858. 12.
5722. Zachariä, H. A., Die ſchweizeriſche Eidgenoſſenſchaft, der Sonderbund und die Bundesreviſion. Göttingen 1848. 8.

Vom Herrn Ober-Commerzrath Hahn in Hannover:

5713. Leipziger Zeitung vom 22. Oct. 1813. (Wiederabdruck.)
5714. Lieder zur 50jähr. Gedenkfeier (in Leipzig) der Leipziger Schlacht. Leipzig 1863. 8.

Vom Herrn Dr. Fr. Hahn in Hannover:

5693. Madsen, A. P., Afbildninger af Danske Oldsager og Mindesmaerker. Steenold. Pl. 1—3. 1862. Fol.

Digitized by Google

Von der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung in Hannover:

5567. Grotefend, C. L., Imperium Romanum tributim descriptum. Die geograph. Vertheilung der röm. Tribus im ganzen röm. Reiche. Hannover 1863. 8.

2628. Einhardi Vita Caroli Magni. Ed. G. H. Pertz. Hannoverae 1863. 8.

5617. Kohlrauſch, Fr., Erinnerungen aus meinem Leben. Hannover 1863. 8.

2519. Pertz, G. H., Monumenta Germ. hist. T. XV. (Leg. T. III), fasc. 2; T. XVIII. Hannoverae 1863. Fol.

5720. Goeben, A. v., Reiſe- und Lager-Briefe aus Spanien und vom Span. Heere in Marokko. Hannover 1863. 8.

Vom Herrn Oberreviſor Harſeim in Hannover:

5597. Verzeichniß der Mitglieder des Freimaurer-Sterbecaſſe-Vereins in Hannover 1857. Hannover 1857. 8.

Vom Herrn Karl Hennings in Lüchow:

5707. Hennings, K., Das Hannoverſche Wendland. Lüchow 1862. 4.

Vom Herrn Dr. Krahmer in Moskau:

5659. Krahmer, A. W., Mythe und Sage gegenüber dem Nibelungen-Liede ꝛc. Moskau 1862. 8.

Vom Künſtler-Vereine in Hannover:

5686. Catalog der Kunſtſammlung und der Bibliothek des Künſtler-Vereins zu Hannover. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn Hofbuchhändler Lohſe in Hannover:

5621. Des Ertzhertzog Ferdinanden urtel zwiſchen dem Regiment und der Landſchaft in öſterreych. o. O. (1522.) 8.

Vom Herrn Landrabbiner Dr. Meyer in Hannover:

5711. Meyer, S. E., Geſchichte des Wohlthätigkeits-Vereins der Synagogengemeinde Hannover. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky in Hannover:

5645. Jacobi, B., Hannovers Theilnahme an der deutſchen Erhebung im Frühjahr 1813. Hannover 1863. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn Baurath Mithoff in Hannover:

5438. (Mithoff) Inhaltsangabe der Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen. Fortſetzung (Hannover 1863). 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Müller in Hannover:

5398. Feſtgedichte ꝛc. zur 500jährigen Jubelfeier des Lyceums in Hannover 1848.

5695. C., W., Norddeutſchenmorgenpromenadenbeförderungsvereinsmitgliederkatalog. Hannover 1844. 8.

5646. Zu den Wahlen. Das neue Miniſterium und die Hannoverſche Verfaſſung. Hannover 1863. 8.

5647. Was iſts mit den Celler Conferenzen? Leipzig und Dresd. 1862. 8.

Vom Herrn Geh. Regierungsrath von Ompteda in Hannover.

Crane, J. W. de, Gesta Fresonum, uit de Apographa Juniana met aantekeningen. Workum 1837. 4.

5585. Haan Hettema, M. de, Oude friesche wetten. Leeuwarden 1846—51. 2 deele 8.

5586. Werken van het friesch Genootschap etc. II, 2. 3. Leeuwarden 1837. 53. 4.

5587. Giefers, W. E., Die neueſten Schriften über die Varusſchlacht und das Caſtell Aliſo. Soeſt 1863. 8.

5688. Falkmann, A., Beiträge zur Geſchichte des Fürſtenthums Lippe. 1. 2. Heft. Lemgo und Detmold 1847. 56. 8.

Vom Herrn Finanzrath v. Ompteda in Hannover:

5647. Ausſchreiben des Königl. Hannov. Conſiſtorii, betr. den neuen Katechismus und deſſen Gebrauch. (Hannover 1862.) 8.

Vom Herrn Senator Dr. Schläger in Hannover:

5568. Die Runde-Stiftung zu Hannover eröffnet Neujahr 1860. Hannover 1862. 8.

5571. Proceß Möhlmann und Genoſſen am 10. Febr. 1863 wegen Amtsehrenbeleidigung. (Hannover 1863.) 8.

5615. Geſchichtliches das Stift St. Bonifacii in Hameln betr. (Hamelnſche Anzeigen 1863.) 4.

Digitized by Google

5698. Merkel, Die Verhältniſſe der Vorſtadt Hannover. (Hannov. 1863.) 8.

5715. Das Stift St. Bonifacii (in Hameln) betr. (Hamelnſche Anzeigen 1863. 44. 45. Stck.) 4.

5329. Flugblätter des deutſchen Nationalvereins. Bericht der 4. Generalverſ. Coburg 1863. 8.

5725. Hoffmann, Predigt bei der 50jähr. Jubelfeier der Völkerſchlacht bei Leipzig. Hannov. 1863. 8.

Vom Herrn Lehrer Schlette in Hannover:

5624. Rauch, A., Parlamentar. Taſchenbuch der Verfaſſungen. H. 1—5. Erlangen 1848. 49. 8.

Von der Schulze'ſchen Buchhandlung in Celle:

5561. Weyhe-Eimke, A. v., Die Äbte des Kloſters St. Michaelis zu Lüneburg. Celle 1862. 8.

5562. — — Stimmen aus der Zeit. Gedichte. Celle 1862. 8.

Vom Herrn Grafen v. Stillfried-Rattonitz in Berlin:

5656. Stillfried-Rattonitz, R. v., Stammtafel des Preuſſiſchen Königshauſes. 1862. Fol.

5657. Die Münſterkirche zu Heilsbronn. Fol.

Vom Herrn Dr. Volger in Hamburg:

5594. Heffner, K., Die ehemaligen Domherrnhöfe in Würzburg. Würzburg 1863. 8.

Vom Herrn Profeſſor Dr. Wachsmuth in Leipzig:

5661. Wachsmuth, W., Geſchichte von Hochſtift und Stadt Hildesheim. Hildesh. 1863. 8.

5709. — — Niederſächſiſche Geſchichten. Berlin 1863. 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Wiener in Hannover:

5593. Wiener, M., Geſchichte der Juden in Oſnabrück. Szegedin 1862. 4.

Allen verehrten Gönnern, welche durch die vorſtehend verzeichneten Geſchenke unſere Sammlungen bereichert haben, ſprechen wir hiedurch nochmals öffentlich unſern verbindlichſten Dank

Digitized by Google

aus; und verbinden damit die ſchon oft vorgetragene und zu unſerer Freude in vielen Fällen beherzigte Bitte, uns ſtets ſo raſch und ausführlich als möglich mittheilen zu wollen,

1) wenn ein intereſſantes Denkmal der Vorzeit Gefahr laufen ſollte, beſchädigt oder vernichtet zu werden;
2) wenn kleinere oder größere Sammlungen vaterländiſcher Alterthümer zu Verkauf ſtehen, oder
3) wenn merkwürdige Gegenſtände der heidniſchen oder chriſtlichen Vorzeit irgend welcher Art aufgefunden ſein ſollten.

Daran knüpfen wir das an alle Mitglieder im Intereſſe der Wiſſenſchaft gerichtete dringende Erſuchen, je in ihrem Kreiſe dafür Sorge tragen zu wollen, daß Alterthümer vor muthwilliger oder unabſichtlicher Vernichtung bewahrt, und zur Erhaltung und Aufbewahrung, wenn irgend thunlich, hierher geſandt werden. Es verſteht ſich von ſelbſt, daß der Ausſchuß jederzeit die entſtandenen Koſten auf das prompteſte erſetzt.

Literariſche Unternehmungen.

Während in der vorigen Nachricht gemeldet werden konnte, daß der Ausſchuß außer dem üblichen Jahrgange der Vereinszeitſchrift noch den 6. Band des Urkundenbuchs herausgegeben hatte, hat ſich im verfloſſenen Jahre die Thätigkeit des Ausſchuſſes in literariſcher Beziehung auf die Publication des Jahrgangs 1862 der Zeitſchrift beſchränkt, welcher denjenigen Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag von $1\frac{1}{2}$ ₰ entrichten, zugeſandt worden iſt. Derſelbe enthält folgende Aufſätze:

1) Zur Archidiakonat-Eintheilung des vormaligen Bisthums Halberſtadt. Von Hilmar von Strombeck zu Wolfenbüttel.
2) Das Kirchſpiel Gehrden, vom Amtsrichter G. F. Fiedeler, nebſt einer Beſchreibung der Kirche des Fleckens Gehrden, vom Baurath Mithoff.
3) Der Hildesheimiſche Biſchof Adelog iſt ein Edelherr von Dorſtadt. Bewieſen vom Dr. J. M. Krätz zu Hildesheim. Mit einem Nachworte vom Archivrath Dr. C. L. Grotefend.

Digitized by Google

4) Das Schwägerſchafts-Verhältniß zwiſchen dem Biſchofe Otto II. von Hildesheim und dem Grafen Günther von Kevernburg, dem Verkäufer der Grafſchaft Lüchow an das Haus Braunſchweig-Lüneburg, und die Urſache der Theilnahme des Erſteren an den Verhandlungen wegen dieſer Grafſchaft. Vom Bürgermeiſter Dr. Buchholz zu Bokenem.
5) Die Kirche des Dorfes Gimte bei Münden. Vom Forſtpraktikanten C. Hinüber zu Eiſenach.
6) Notae Langenses, aus einem Copialbuche des Kloſters Langen, mitgetheilt vom Archivrath Dr. C. L. Grotefend.
7) Ein Schreiben der oſtfrieſiſchen Regierung an den Rath zu Bremen, einen Strandungsfall an der Inſel Juiſt betr., im December 1694. Mitgetheilt von Onno Klopp.
8) Beitrag zur Statiſtik der Churhannoverſchen Armee nach ihrem Beſtande im Jahre 1780. Von H. Ringklib, Calculator im Kgl. ſtatiſtiſchen Büreau.
9) Hannoverſche leichte Grenadiere im Feldzuge von 1793. Nach dem Tagebuche des Lieutenants v. Ompteda, vom 1. Grenadier-Bataillon. Mitgetheilt vom Regierungsrath v. Ompteda.
10) Inhalts-Angabe der dem hiſtoriſchen Vereine für Niederſachſen überlieferten Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen nebſt Zubehör.
    V. Lutheriſche Kirchen des Fürſtenthums Calenberg, zuſammengeſtellt vom Oberlandbaumeiſter Vogell.
    VI. Lutheriſche und reformirte Kirchen und Capellen im Fürſtenthum Göttingen. Zuſammengeſtellt vom Baurath Mithoff.
11) Miscellen.
12) Vaterländiſche Literatur des Jahres 1862. Geſammelt von H. Guthe, Dr.

Im laufenden Jahre wird der Jahrgang 1863 der Zeitſchrift zur Verſendung gelangen. Derſelbe wird folgende größere und kleinere Aufſätze enthalten.

Digitized by Google

I. Beitrag zur Feſtſtellung der Diöceſangrenzen des Bisthums Hildesheim. Vom Generalmajor C. v. Bennigſen in Hildesheim.

II. Beitrag zur Genealogie der Grafen von Hallermund. Vom Geh. Legationsrath von Alten. (Mit zwei Stammtafeln.)

III. Hiſtoriſche Nachricht von dem Castrum Nonum oder der Negenborch. Mitgetheilt von Dr. Krâtz in Hildesheim.

IV. Die Braunſchweigiſche Fehde von 1492 und 1493. Mitgetheilt vom Archivrathe Dr. C. L. Grotefend.

1) Ambegin der Brunschwigschenn Vehede im Jahre 1492.

2) Eine Beſcreibung der Braunſweikiſchen Vehede, ſo gehalten vnd geweſen iſt nach Chriſti Gepurt 1492 vnd 1493.

3) Narratio belli Bleckenstedensis.

4) Auszug aus den hiſtoriſchen Notizen in dem Rautenbergiſchen Kirchen-Miſſalbuche.

V. Zur Geſchichte der Kirche zu Grund. Von Hilmar v. Strombeck in Wolfenbüttel.

VI. Geſchichte des Fleckens Liebenau an der Weſer von Heinrich Gade in Nienburg.

VII. Johann Letzner. Vom Paſtor Max in Oſterode.

VIII. Inhaltsangabe der dem hiſtoriſchen Vereine für Niederſachſen überlieferten Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen nebſt Zubehör. (Fortſetzung.)

IX. Miscellen.

Die älteren Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen anlangend, verbleibt es bei den früheren Beſtimmungen, denen zufolge

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen" von 1845 bis 1849 incl., der Jahrgang zu 1 ℔, einzelne Doppelhefte zum halben

Digitized by Google

Preiſe, ſoweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelaſſen werden ſollen, ſowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsſchatzmeiſter, Oberſchulſecretär Dr. Peterßen, zu richten ſind.

Redactions-Commiſſion. Die Redactions-Commiſſion beſteht unverändert wie in den Vorjahren aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivrath Dr. Grotefend, Dr. phil. Onno Klopp; und ſind Beiträge, welche zur Aufnahme in die Zeitſchrift beſtimmt ſind, an einen dieſer Herren direkt, oder auch an den Ausſchuß einzuſenden. Auf Verlangen bezahlt der Verein für derartige Aufſätze ein angemeſſenes Honorar.

Ältere Jahrgänge des Archivs. Bereits wiederholt iſt in den letzten Nachrichten erwähnt, daß der Ausſchuß ſein beſonderes Augenmerk darauf gerichtet hat, möglichſt viele Exemplare der älteren Jahrgänge des „Vaterländiſchen“ bzw. „Neuen vaterländiſchen Archivs“ anzukaufen, um in den Stand geſetzt zu ſein, den oftmals auch auf dieſe Publicationen gerichteten Anfragen genügen zu können; ebenſo iſt ſchon berichtet, daß die Herold- und Wahlſtab'ſche Buchhandlung in Lüneburg den ganzen Vorrath der in ihrem Verlage erſchienenen Jahrgänge von 1822 bis 1837 incl. dem Ausſchuſſe käuflich überlaſſen hat. Da nun die Jahrgänge von 1845 an im Verlage des Vereins ſelbſt erſchienen ſind, ſo fehlte uns noch die Folge von 1838 bis 1844. Jetzt ſind wir nun in der erfreulichen Lage, berichten zu können, daß der Beſitzer der ſämmtlichen von dieſen Jahrgängen noch übrigen Exemplare, Herr Steuerdirektor Dr. Brönnenberg zu Verden, unſern Beſtrebungen auf das Bereitwilligſte entgegengekommen iſt, indem er uns dieſe ſämmtlichen Vorräthe mit Ausnahme von je 12 Exemplaren jedes Jahrgangs zum Geſchenk gemacht hat. Wir ſprechen dem geehrten Herrn für dieſe Liberalität hiedurch öffentlich unſern wärmſten Dank aus. Leider aber ſind wir wegen der unerfreulichen Verzögerung des Umzuges in das neue Lokal noch nicht im Stande geweſen, die Anzahl der Exemplare der einzelnen Jahrgänge, wonach der Preis derſelben beſtimmt werden muß, feſtzuſtellen; hoffen aber, daß dieſe Angelegenheit im laufenden Jahre erledigt werden wird.

Digitized by Google

Beſchreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs.

In Betreff der Beſchreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs haben wir nur zu berichten, daß die Herren Architekten, welche Mitglieder des Ausſchuſſes ſind, auch im verfloſſenen Jahre fortgefahren haben, Verzeichniſſe der Art, wie ſie in den beiden letzten Jahrgängen der Zeitſchrift enthalten ſind, anzufertigen, und daß auch in dem Jahrgange 1863 in dieſer Weiſe die Provinzen Grubenhagen, Hoya und Diepholz behandelt werden ſollen. Sodann haben wir noch mit gebührendem Danke zu erwähnen, daß jetzt auch von Seiten des biſchöflichen Generalvikariats zu Osnabrück die Beſchreibungen der katholiſchen Kirchen dieſer Diöceſe eingegangen ſind, welche ſich durch ihre detaillirte Ausführung beſonders auszeichnen. So wird dann das Unternehmen im Laufe der nächſten Jahre zu einem vorläufigen Abſchluſſe gebracht ſein.

Preisaufgabe.

Im verfloſſenen Jahre iſt der Ausſchuß wieder auf eine ältere, ſeit einer Reihe von Jahren nicht praktiſch geweſene, Einrichtung zurückgegangen, welche vorzugsweiſe geeignet erſcheinen muß, zu Arbeiten auf dem Gebiete der vaterländiſchen Geſchichte und Alterthümer ꝛc. anzuregen, und die auch in früherer Zeit zu erfreulichen Reſultaten geführt hat. Es iſt dies der Gebrauch, von Zeit zu Zeit wiſſenſchaftliche Aufgaben zu ſtellen, und nicht nur die beſte der eingelieferten Arbeiten, ſondern auch die zweite und dritte mit einem geeigneten Preiſe auszuzeichnen. Wir machen nur darauf aufmerkſam, daß die letzthin in der Zeitſchrift veröffentlichten Ämterbeſchreibungen von Rudorff und Meeſe durch ſolche Preisaufgaben veranlaßt worden ſind, um die Wahrheit unſerer Behauptung zu beweiſen. In dieſem Sinne nun hat der Ausſchuß im Berichtsjahre wiederum eine ſolche Aufgabe geſtellt, und dieſelbe auf der Generalverſammlung der Geſchichts- und Alterthumsvereine zu Braunſchweig durch ſeinen Deputierten verkündigen laſſen. Wir laſſen hier die Aufgabe ſelbſt und die Bedingungen der Preisbewerbung, ſo wie ſie in den geleſenſten hieſigen Zeitungen und im Organe des Germaniſchen Muſeums veröffentlicht worden ſind, folgen:

„Im Volksleben findet man Anſichten, Sitten und Gebräuche weit verbreitet, deren Grund in der vorchriſtlichen Zeit

Digitized by Google

wurzelt, und welche durch das Chriſtenthum ſo wenig verdrängt ſind, daß ſie noch gegenwärtig ein mehr oder minder großes Gebiet beherrſchen, ohne daß dem Volke Urſprung und Bedeutung noch in deutlichem Bewußtſein vorſchweben. Beiſpielsweiſe liefert die Verzierung der Giebel der Bauerhäuſer Niederſachſens mit Pferdeköpfen hiezu einen Beleg. Profeſſor Peterſen in Hamburg hat in einer vortrefflichen Monographie die heidniſche Bedeutung des Donnerbeſens nachgewieſen (Jahrbücher für die Landescultur und Geſchichte der Herzogthümer Schleswig, Holſtein und Lauenburg, Bd. V., Hft. 1, Kiel 1862, S. 225 ff.); Schwartz hat den heutigen Volksglauben und das alte Heidenthum allgemein in Beziehung auf Norddeutſchland behandelt (zweite Aufl. Berlin 1862). Der hiſtoriſche Verein wünſcht den eben ſo ſchwierigen, als wichtigen Gegenſtand in einer beſchränkten Richtung behandelt zu ſehen, und ſtellt deshalb die Aufgabe:

Die Pflanzenwelt Niederſachſens in ihren Beziehungen zur Götterlehre und dem Aberglauben der Vorfahren.

Es wird gewünſcht, daß eine thunlichſt umfaſſende Darſtellung des mit der Pflanzenwelt in Verbindung ſtehenden Volksglaubens (Aberglaubens), welcher noch in die Gegenwart hineinragt, geliefert werde, inſoweit er nachweislich oder muthmaßlich auf, vom Verfaſſer zu entwickelnde, heidniſche Religionsanſichten oder Mythen zurückzuführen iſt."

Bedingungen und Preiſe.

1) Die zur Preisbewerbung beſtimmten Arbeiten müſſen an den Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen zu Hannover vor dem 31. März 1865 eingeſandt und mit einem verſiegelten Couvert begleitet werden, welches den Namen und Wohnort des Verfaſſers enthält und auf der Außenſeite mit einem Spruche oder dgl. bezeichnet iſt, der ſich auf der Arbeit gleichfalls vorfindet.

2) Die Mitglieder des Ausſchuſſes, welche ſich in der Stadt Hannover befinden, ſind von der Preisbewerbung ausgeſchloſſen.

Digitized by Google

3) Der Ausſchuß läßt die eingehenden Arbeiten durch eine Commiſſion prüfen, die er aus ſeinen in der Stadt Hannover befindlichen Mitgliedern ernennt, und deren Namen demnächſt genannt werden. — In Folge einer Berichterſtattung dieſer Commiſſion entſcheidet ſodann der Ausſchuß durch Stimmenmehrheit über die Ertheilung der Preiſe.

4) Das Ergebniß der Preisbewerbung wird am 19. Mai 1865, als dem dreißigſten Jahrestage der Stiftung des Vereins öffentlich verkündigt.

5) Die beſte der eingehenden Arbeiten erhält eine goldene Medaille, zehn Dukaten ſchwer, die beiden in der Güte zunächſt folgenden erhalten ſilberne Medaillen.

Sollte indeß wider Erwarten von den eingehenden Arbeiten keine den billigen Anforderungen des Ausſchuſſes genügen, ſo wird derſelbe mit Ertheilung der Preiſe Anſtand nehmen.

6) Die preisgekrönten Arbeiten werden Eigenthum des Vereins, welchem freiſteht, dieſelben zum Druck zu befördern. Die Verfaſſer erhalten außer 12 Freiexemplaren das für Mitarbeiter der Vereinszeitſchrift hergebrachte Honorar.

7) Die Namenscouverte zu allen denjenigen Arbeiten, welchen ein Preis nicht zuerkannt werden kann, werden nach geſchehener Preisvertheilung uneröffnet vernichtet. Die betreffenden Manuſcripte ſtehen den Eigenthümern nach geſchehener Legitimation 3 Monate nach geſchehener Preisvertheilung wiederum zur Dispoſition. Manuſcripte, welche vor Ablauf des Jahres 1865 nicht zurückgefordert ſind, bleiben Eigenthum des Vereins.“

Beziehungen nach Außen.

Noch iſt zu bemerken, daß ſich der Verein an dem Feſte zur Jahresfeier der Schlacht bei Leipzig durch die Bewilligung einer angemeſſenen Summe aus der Vereinscaſſe betheiligte, während eine Theilnahme des Vereins als ſolchen am Feſtzuge ſelbſt nicht wohl ausführbar erſchien, da die Mitglieder deſſelben, ſo weit auf dieſelben in dieſer Beziehung zu zählen war, faſt ſämmtlich durch ihre ſociale Stellung bereits andern Corporationen angehörten.

Digitized by Google

Verbundene Körperſchaften.

Zu den durch Schriftentauſch mit dem hiſtoriſchen Vereine verbundenen gelehrten Körperſchaften ſind im Laufe des Berichtsjahres zwei hinzugekommen, nämlich der hiſtoriſch-antiquariſche Verein zu Schaffhauſen und der Verein für Geſchichte der Deutſchen in Böhmen zu Prag, ſo daß wir nunmehr regelmäßig die Publicationen von 58 deutſchen und 28 ausländiſchen Geſellſchaften beziehen, welche in der Anlage C. im Einzelnen nachgewieſen ſind.

Geſammtverein.

Die Generalverſammlung der deutſchen Geſchichts- und Alterthums-Vereine, welche im Monate September in Braunſchweig abgehalten worden iſt, war, wie es bei der Nähe dieſer Stadt nicht anders zu erwarten war, nicht nur von dem erwählten Vereinsdeputierten, Herrn Archivrath Grotefend, ſondern auch von mehreren Ausſchuß- und Vereins-Mitgliedern beſucht.

Zugleich hatte ſich der Ausſchuß an der mit der Generalverſammlung verbundenen Ausſtellung von Alterthümern durch einzelne der merkwürdigſten Gegenſtände heidniſchen Alterthums betheiligt, an denen unſere Sammlung jetzt ja ſo reich iſt. In Betreff der Verhandlungen verweiſen wir auf den Bericht im Correſpondenzblatte und erwähnen hier nur, daß die Geſchäftsleitung des Geſammtvereins auf den Alterthumsforſchenden Verein des Oſterlandes zu Altenburg übergegangen iſt.

Vertrieb des Correſpondenzblattes.

Die Localagentur zum Vertrieb des Correſpondenzblattes, deſſen Redaction ſeit der letzten Generalverſammlung die Herren Geh. Regierungsrath v. Quaſt zu Neuradensleben und Carl Müller zu Stuttgart übernommen haben, wird von Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt fortgeführt, und iſt von demſelben der Jahrgang zum Preiſe von 1 ₰ direkt zu beziehen; indeſſen bietet auch der Ausſchuß ſeine Vermittelung den geehrten Subſcribenten hiedurch an.

Wir ſchließen hiemit unſere diesjährigen Mittheilungen, indem wir hoffen, daß die Theilnahme unſerer Mitbürger für unſere Vereinszwecke auch in Zukunft eine ebenſo erfreuliche bleiben und uns in den Stand ſetzen möge, im nächſten Jahre gleichfalls Günſtiges über die Lage der Vereinsangelegenheiten zu berichten.

Anlage A.

Auszug

aus der

Rechnung des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1863.

I. Einnahme.

Tit.	I.	Überſchuß aus letzter Rechnung	847 ℛ	13 gr	1 ₰
„	II.	Erſtattungen aus den Reviſions-bemerkungen	— „	— „	— „
„	III.	Rückſtände aus Vorjahren	— „	— „	— „
„	IV.	Jahresbeiträge der Mitglieder . .	619 „	— „	— „
„	V.	Ertrag von den Publicationen . .	199 „	20 „	6 „
„	VI.	Außerordentliche Zuſchüſſe	450 „	— „	— „
„	VII.	Erſtattete Vorſchüſſe und Insgemein	27 „	8 „	5 „
		Summa aller Einnahmen:	2143 ℛ	12 gr	2 ₰

II. Ausgabe.

			ℛ	gr	₰			
Tit.	I.	Vorſchuß aus letzter Rechnung . . .				— ℛ	— gr	— ₰
„	II.	Ausgleichungen aus den Reviſions-Bemerkungen				— „	— „	— „
„	III.	Nicht eingegangene Beiträge				4 „	15 „	— „
„	IV.	Büreaukoſten:						
	1) 2)	Remunerationen	197	10	—			
	3)	Localmiethe	173	7	6			
	4)	Feuerung und Licht . . .	31	5	—			
	5)	Für Reinhalten der Locale, für kleine Reparaturen und Utenſilien	18	14	—			
		Latus . .	420 ℛ	6 gr	6 ₰.	4 ℛ	15 gr	— ₰

	Transport . .	420 ℛ	6 gr	6 ₰.	4 ℛ	15 gr	— ₰
6)	Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inſerate und Druckkoſten	110 „	9 „	1 „			
					530 „	15 „	7 „
Tit. V.	Behuf der Sammlungen	ℛ	gr	₰			
1)	Behuf der Alterthümer . .	47	23	5			
2)	Behuf der Bücher- und Documentenſammlung . .	121	25	3			
					169 „	18 „	8 „
„ VI.	Behuf der Publicationen				718 „	29 „	5 „
„ VII.	Außerordentliche Ausgaben und Insgemein				11 „	— „	— „
	Summe aller Ausgaben . .				1434 ℛ	19 gr	— ₰

Bilance.

Die Einnahme beträgt	2143 ℛ	12 gr	2 ₰
Die Ausgabe dagegen	1434 „	19 „	— „
Mithin bleibt ult. Decbr. 1863 ein Überſchuß von	708 ℛ	23 gr	2 ₰

Hannover, den 15. März 1864.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeiſter.

Anlage B.

Auszug
aus der
Rechnung des Leſecirkels des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1863.

Einnahme:

Überſchuß aus der vorjährigen Rechnung .	3	ℛ	6	gr	—	₰
Jahresbeiträge von 31 Mitgliedern	31	„	—	„	—	„
Summa . . .	34	ℛ	6	gr	—	₰

Ausgaben:

Rechnung der Hahnſchen Hofbuchhandlung	8	ℛ	25	gr	—	₰
Für den Boten an die Vereinscaſſe . . .	18	„	—	„	—	„
Buchbinderrechnung von Januar bis Juni	2	„	26	„	2	„
Desgl. von Julius bis December	2	„	7	„	—	„
Summa . . .	31	ℛ	28	gr	2	₰

Bilance:

Einnahme	34	ℛ	6	gr	—	₰
Ausgaben	31	„	28	„	2	„
Bleibt in Caſſa	2	ℛ	7	gr	8	₰

Hannover, April 1864.

C. L. Grotefend.

Digitized by Google

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Geſellſchaften, mit welchen der hiſtoriſche Verein für Niederſachſen in Verbindung und Austauſch der Vereinsſchriften ſteht.

1. Alterthumsforſchender Verein des Oſterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Hiſtoriſcher Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Aſſen.
6. Hiſtoriſcher Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthümer, zu Baſel.
9. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergen.
11. Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
13. Abtheilung des Künſtlervereins für Geſchichte und Alterthümer, zu Bremen.
14. Schleſiſche Geſellſchaft für vaterländiſche Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens, zu Breslau.
16. K. K. mähriſch-ſchleſiſche Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.

Digitized by Google

17. Commission royale d'Histoire, zu Brüſſel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüſſel.
19. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
20. Gelehrte Eſthniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts= und Kunſt=Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
24. Freiberger Alterthumsverein, zu Freiberg in Sachſen.
25. Hiſtoriſcher Verein, zu St. Gallen.
26. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
27. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
28. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
29. Thüringiſch=ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
30. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
31. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
32. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
33. Provinciaal Genootschap van Kunsten en Wetenschappen in Noordbrabant, zu Hertogenboſch.
34. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
35. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
36. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
37. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
38. Schleswig=holſtein=lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
39. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
40. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
41. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
42. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.

Digitized by Google

43. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.
44. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leyden.
45. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, zu London.
46. Society of Antiquaries, zu London.
47. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
48. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
49. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
50. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
51. Geſellſchaft für Aufſuchung und Erhaltung geſchichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
52. Verein zur Erforſchung der Rheiniſchen Geſchichte und Alterthümer, zu Mainz.
53. Hennebergiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Meiningen.
54. Hiſtoriſcher Verein für das Würtembergiſche Franken, zu Mergentheim.
55. Hiſtoriſcher Verein von und für Oberbayern, zu München.
56. Königliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu München.
57. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Münſter.
58. Société archéologique, zu Namur.
59. Germaniſches Muſeum, zu Nürnberg.
60. Verein für Geſchichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
61. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Paderborn.
62. Institut historique de France, zu Paris.
63. Kaiſerlich archäologiſch-numismatiſche Geſellſchaft, zu Petersburg.
64. Hiſtoriſche Section der Königlich Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Prag.
65. Verein für Geſchichte der Deutſchen in Böhmen, zu Prag.

Digitized by Google

66. Hiſtoriſcher Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
67. Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der Ruſſiſchen Oſtſee-Provinzen, zu Riga.
68. Carolino-Auguſteum, zu Salzburg.
69. Altmärkiſcher Verein für vaterländiſche Geſchichte und Induſtrie, zu Salzwedel.
70. Hiſtoriſch-antiquariſcher Verein, zu Schaffhauſen.
71. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde Meklenburgs, zu Schwerin.
72. Hiſtoriſcher Verein der Pfalz, zu Speyer.
73. Verein für Geſchichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
74. Geſellſchaft für Pommerſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
75. Würtembergiſcher Alterthumsverein, zu Stuttgart.
76. Geſammtverein der deutſchen Geſchichts- und Alterthums-Vereine, jetzt zu Stuttgart.
77. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.
78. Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.
79. Historische Genootschap, zu Utrecht.
80. Smithsonian Institution, zu Waſhington.
81. Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.
82. K. K. Geographiſche Geſellſchaft, zu Wien.
83. Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.
84. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
85. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
86. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz zu Zürich.

Digitized by Google

II.

Verzeichniß
der
Vereinsmitglieder am 1. Januar 1864.

1. Protector.

Seine Majeſtät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correſpondierende Mitglieder *).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Profeſſor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eiſenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buſcher, Generalſecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüſſel.
7. Diegerick, Profeſſor und Archivar in Antwerpen.
8. Ehrentraut, Hofrath in Jever.
9. Föringer, Bibliothekar in München.

Die Herren:

10. Gachard, General-Archivar der Belgiſchen Archive in Brüſſel.
11. Geffken, Dr. theol., Paſtor in Hamburg.
12. Gerhard, Dr., Geh. Regierungsrath und Profeſſor, Mitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin.
13. Harland, Regierungsſecretair in Minden.
14. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
15. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
17. Klaußner, Magiſtratsrath in München.

*) Dieſe haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, ſind jedoch zur Leiſtung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Digitized by Google

Die Herren:

18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
20. Lappenberg, Dr. b. R.. Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivrath in Oldenburg.
24. Lindenſchmit, L., Dr., Conſervator des Römiſch-deutſchen Central-Muſeums in Mainz.
25. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
26. van der Maelen, Director des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
27. Mayer, J., Esqu., in Liverpool.
28. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
29. Namur, Dr., Profeſſor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.
32. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
34. Rein, Dr., Director der Realſchule zu Crefeld.

Die Herren:

35. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes u. der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
36. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
37. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
38. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
39. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
40. Seibertz, Guibert, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
41. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
42. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt, Großherzogthum Heſſen.
43. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Obercerenonienmeiſter und wirklicher Geheime Rath in Berlin.
44. Süß, M. V., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
45. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Inſtitute in London.
46. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
47. Wachsmuth, Dr., Profeſſor in Leipzig.
48. Way, A., Esq., in London.
49. Wiggert, Director des Domgymnaſiums, Profeſſor in Magdeburg.
50. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a) in Hannover:

Die Herren:

1. v. Alten, Geh. Legationsrath.
2. Bärens, Dr., Conrector.
3. Blumenbach, Hauptmann.
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Fiedeler, Amtsrichter.
6. Grotefend, Dr., Archivrath.
7. Hahn, F., Dr., Hof-Buchhändler.
8. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter.
9. Jugler, Oberbergrath.
10. Klopp, Dr. phil.

Die Herren:

11. Kohlrauſch, Dr., General-Schuldirector.
12. Lichtenberg, Staatsminiſter.
13. Mithoff, Baurath.
14. Müller, Dr., Oberlehrer.
15. Müller, Joh., Dr. phil.
16. v. Ompteda, Geh. Regierungsrath.
17. Peterßen, Dr., Oberſchulſecretair.
18. Schaumann, Dr., Archivar.
19. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
20. Tellkampf, Dr., Direct. u. Prof.
21. Vogell, Oberlandbaumeiſter.

Digitized by Google

22. v. Wangenheim, Kloſterkammer-Director.
23. v. Warnſtedt, Dr., Geh. Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
24. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. Braun, Landdroſt in Stade.
2. v. Eſtorff, Cammerherr zu Lüneburg.
3. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
5. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
6. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.

Die Herren:
7. v. d. Kneſebeck, Oberſtlieut., Königlich Hannoverſcher Miniſter-Reſident und außerordentlicher Abgeſandter in München.
8. v. Lenthe, Landſyndicus in Celle.
9. v. Münchhauſen, Droſt in Fallersleben.
10. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
11. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Aurich.

1. Bacmeiſter, Staatsminiſter a. D. und Landdroſt.
2. Bader, Obergerichtsrath.
3. Blohm, Landbaumeiſter.
4. Mühlenfeld, Obergerichts - Vicedirector.

Baſſe, Amts Neuſtadt a. R.

5. Ritterbuſch, Paſtor.

Bergen an der Dumme.

6. Buſch, Apotheker.

Berſenbrück.

7. Buddenberg, Syndicus.

Bockenem.

8. Buchholz, Dr., Bürgermeiſter.

Bohmte.

9. v. d. Buſche-Ippenburg-Keſſel, Graf.

Braunſchweig.

10. Aßmann, Profeſſor.
11. Dürre, Dr., Oberlehrer.
12. v. Eſchwege, Kreisgerichts-Aſſeſſor.
13. Häusler, Major.
14. Henſemann, Cand. phil.
15. Keuffer, Amtsrichter.

Die Herren:

16. Magiſtrat, löblicher.
17. Meyer, J. H., Buchhändler.
18. Weſtphal, Stadt-Archiv-Regiſtrator.
19. Wilhelmy, Poſtſecretair.

Bremen.

20. Donandt, Dr., Senator.
21. Ehmck, Dr. phil., Reg.-Secretär.

Burgdorf.

22. v. Hodenberg, Oberamtmann.

Calenberg.

23. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.

24. Brock, Gymnaſial-Director.
25. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
26. v. Düring, Präſident des Ober-Appellationsgerichts.
27. Ebeling, Dr., Conrector.
28. Flöckher, Oberſtlieutenant.
29. Hausmann, G., Apotheker.
30. Hugo, W., Commerzrath.
31. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
32. Hugues, Dr., Paſtor.
33. Keſtner, Kreiseinnehmer.
34. Kielmansegge, Graf, Major.
35. v. Klencke, Oberſtlieutenant.

Digitized by Google

Die Herren:

36. Köler, Dr. phil.
37. v. Lenthe, Landſyndicus.
38. Mangold, Obergerichtsanwalt.
39. Meyer, Dr., Ober-Appellationsrath.
40. Pape, Protonotar.
41. v. Röſſing, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
42. Rottmann, Bergcommiſſair.
43. v. Schlepegrell, Oberforſtmeiſter.
44. v. Schlepegrell, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
45. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
46. Schwenke, Hauptmann.
47. v. Schwicheldt, Graf.
48. v. Spörken, Ober-Landſtallmeiſter und General-Lieutenant.
49. Stölting, Amtmann.
50. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
51. Wachsmuth, Dr., Ober-Appellationsrath.
52. v. d. Wenſe, Ober-Appellationsrath.

Dannenberg.

53. Windel, Senator.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

54. Maſch, Paſtor.

Duderſtadt.

55. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Einbeck.

56. Harland, Stiftskantor.
57. Hoppenſtedt, Major.

Eiſenach.

58. v. Hinüber, Forſtcandidat.

Fallersleben.

59. v. Münchhauſen, Droſt.

Freiburg im Kehdingſchen.

60. v. d. Decken, Staatsminiſter a. D.

Gandersheim.

61. Brackebuſch, Lehrer.

Gauenſieck bei Stade.

62. v. d. Decken, Landes-Secretär.

Die Herren:

Geismar.

63. Sander, Paſtor.

Gelliehauſen.

64. v. Meder, Ober-Appellationsrath.

Gießen.

65. v. Ritgen, Dr., Profeſſor und Hofbaurath.

Goslar.

66. Agthe, Dr., Rector.
67. Butze, Dr., Amtsrichter.
68. Stock, Eiſenbahnbauconducteur.

Göttingen.

69. Eberhardt, Dr., Bürgermeiſter.
70. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Conſiſtorialrath und Abt.
71. Frensdorf, Dr. jur.
72. Gödeke, Dr., Privatgelehrter.
73. Havemann, Dr., Profeſſor.
74. v. d. Kneſebeck, Geh. Juſtizrath.
75. Krancke, Eiſenbahn-Betriebs-Director.
76. Kraut, Dr., Hofrath u. Profeſſor.
77. Kunze, Bibliothekſecretär.
78. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.
79. Meyer, Leo, Dr., Profeſſor.
80. Miquèl, Obergerichtsanwalt.
81. Rieper, Obergerichts-Vicedirector.
82. Raſch, Bau-Inſpector.
83. Rettig, Dr., General-Superintendent.
84. Sartorius v. Waltershauſen, Freiherr, Dr., Profeſſor.
85. Schmidt, Dr. phil.
86. Ubbelohde, Dr., Profeſſor.
87. Uſinger, Dr. phil.
88. Waitz, Dr., Profeſſor.
89. Wolf, Univerſitätsrath.
90. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath und Profeſſor.

Haag.

91. v. Hodenberg, Legationsrath und Miniſter-Reſident.

Hameln.

92. Dammann, Dr.

Digitized by Google

Die Herren:

93. Theilkuhl, Rektor.
94. v. Unger, Obergerichtsrath.

Hannover und Linden.

95. Ahrens, Dr., Gymnaſial-Director.
96. Albrecht, General-Director.
97. v. Alten, Geheimerath, Präſident des Schatz- und Ober-Steuer-Collegiums.
98. v. Alten, Geh. Legationsrath.
99. Andreae, Finanzrath.
100. Andreae, Dr. phil.
101. Angerſtein, Commerzrath.
102. Bärens, Dr., Conrector.
103. Bartels, Finanzreviſor.
104. v. Bar, Geh. Finanzdirector.
105. v. Bar, Landdroſt und Geh. Rath.
106. Bauermeiſter, Obergerichtsanwalt.
107. Baum, L. F., Sprachlehrer.
108. Beckmann, Hoffabrikant.
109. v. Bennigſen, Graf, Miniſt.-Vorſt. a. D.
110. Benzinger, Hofſchornſteinfeger.
111. Bergmann, Geh. Rath.
112. Bergmüller, Buchbinder.
113. Biedenweg, Amtsaſſeſſor.
114. Blumenbach, Hauptmann.
115. Blumenhagen, Lieutenant.
116. Bödeker, Senior.
117. Boedeker, Conſiſtorialrath.
118. Bodecker, Generalcaſſe-Buchhalter.
119. Bodemann, Rath.
120. Bokelberg, Wegbaurath.
121. Böning, Rentier.
122. v. Bothmer, Amtsaſſeſſor.
123. Brandes, Dr., Ober-Medicinalrath.
124. v. Brandis, Freiherr, Staatsminiſter.
125. Brandis, Dr. jur., Ober-Conſiſtorialrath.
126. Brehmer, Medailleur.
127. v. Bremer, Graf.
128. Brüel, Geheimer Finanzrath.
129. Bünemann, Amtsrichter.
130. Bureſch, Fr., Ingenieur.
131. v. d. Busſche, Gutsbeſitzer.
132. v. d. Busſche-Münch, Oberſchenk.

Die Herren:

133. Callin, Schuldirector.
134. Cammann, Conſiſtorialrath.
135. v. Campe, Kammerherr.
136. Capelle, Collaborator.
137. Caspary, Dr., Obergerichtsanwalt.
138. Cohen, Dr., Medicinalrath.
139. Colshorn, Lehrer.
140. Cordemann, Oberſtlieutenant.
141. Culemann, Senator.
142. Culemann, K.
143. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
144. Dempwolff, Dr., Landſyndicus.
145. Denecke, Obergerichtsrath.
146. Dieterichs, Ober-Amtmann.
147. Dommes, Obergerichtsrath.
148. Droſte, Baurath.
149. Durlach, Baurath.
150. Dürr, Geh. Regierungsrath.
151. Eichwede, Commerzrath.
152. Einfeld, Kaufmann.
153. Enecceruſ, Lieutenant.
154. Fiedeler, Amtsrichter.
155. Fiedeler, Kornhändler.
156. Flügge, Finanzrath.
157. Flügge, Kriegsrath.
158. Frank, Beamter bei der Aach.- u. Münch. F.-Verſ.-Anſt.
159. Frankenfeld, Finanzrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gebſer, General-Lieutenant.
162. Gericke, Dr., Steuerdirector a. D.
163. Gerſting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph.
165. Göhmann, Buchdrucker.
166. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
167. Gropp, Obergerichtsrath.
168. Grote, Freiherr, General-Major.
169. Grote, Commiſſair.
170. Grotefend, Dr., Archivrath.
171. Guthe, Dr.
172. Haaſe, Dr., Obergerichts-Anwalt.
173. Hagemann, Oberbaurath.
174. Hagemann, Regierungsrath.
175. Hägemann, Bildhauer.
176. Hahn, H. W., Ober-Commerzrath und Hof-Buchhändler.
177. Hahn, Fr., Dr. phil., Hof-Buchhändler.
178. v. Hammerſtein, Rittmeiſter.

Digitized by Google

Die Herren:

179. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter.
180. Harſeim, Ober-Reviſor.
181. Hartmann, Dr., General-Director.
182. Hartmann, Hauptmann.
183. Haſe, Baurath.
184. Hasje, Ober-Commiſſair.
185. Hausmann, Ober-Baurath.
186. Hausmann, Porcellan-Reparateur.
187. Heddenhauſen, Geheimer Cämmerier.
188. Heinemann, Herm., Banquier.
189. Heinemann, Julius, Banquier.
190. Hildebrandt, Senator.
191. Hoffmann, Senator und Kaufmann.
192. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
193. Horſtmann, Obercontroleur.
194. Horſtmann, Regiſtrator.
195. Hoyns, Dr. phil.
196. Jacobi, General der Infanterie.
197. Jacobi, Hauptmann.
198. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
199. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
200. Iffland, Ober-Steuerrath.
201. Ilſen, Lotterie-Inſpector.
202. Juchsberg, A., Kaufmann.
203. Jugler, Ober-Bergrath.
204. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
205. Keſtner, Archivrath.
206. Klopp, O., Dr. phil.
207. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeiſter.
208. Kohlrauſch, Dr., General-Schul-Director.
209. Koken, Ober-Reviſor.
210. Krauſe, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
211. Krieger, Rath.
212. Kriegk, Oberſtlieutenant a. D.
213. Krüger, Baurath.
214. Kuntze, Maurermeiſter.
215. Lambrecht, Dr. phil.
216. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
217. Lange, R., Hof-Maurermeiſter.
218. Laves, Ober-Hofbaudirector.
219. Lewing, Kaufmann.
220. Lichtenberg, Staatsminiſter.
221. Liebſch, Ferd., Maler.

Die Herren:

222. v. Linſingen, Oberſtlieutenant und Chef des Cadettencorps.
223. Lüders, Obergerichtsanwalt.
224. v. Lüpke, Hofrath.
225. v. Malortie, Dr., Ober-Hofmarſchall und Staatsminiſter.
226. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeiſter.
227. Marbach, Obercommiſſair.
228. v. Meding, Kammerherr, Oberhofmeiſter Ihrer Majeſtät der Königin.
229. v. Meding, Prem.-Lieutenant.
230. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
231. Merkel, Schatzrath.
232. Mertens, Dr. phil.
233. Meyer, A., Bankier.
234. Meyer, Ober-Caſtellan.
235. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
236. Meyer, Dr. phil., Lehrer.
237. Meyer, Kriegscaſſirer.
238. Mierzinsky, Commerzrath, Hof-Buchhändler.
239. Mithoff, Baurath.
240 Mithoff, Geometer.
241. Molthan, Hofbaurath.
242. Mönkemeyer, Kaufmann.
243. Müller, Dr. phil., Oberlehrer.
244. Müller, J., Dr. phil., Conſervator.
245. Müller, General-Lieutenant.
246. v. Münchhauſen, Staatsminiſter a. D.
247. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
248. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
249. Noltemeyer, Obergerichtsanwalt.
250. Nöldeke, Poſtrath.
251. Nordmann, Maurermeiſter.
252. Oehlrich, Regierungsrath.
253. Oeltzen, Maler.
254. Oeſterley, Hofmaler u. Profeſſor.
255. Ohlendorf, Lehrer.
256. Ohlmeyer, Eiſenbahn-Betriebs-Inſpector.
257. Oldekop, Kriegsrath.
258. v. Ompteda, Geh. Regierungsrath.
259. v. Ompteda, Kammerherr.
260. Oppermann, Ober-Finanzrath.
261. Pabſt, Ober-Studienrath.

Digitized by Google

Die Herren:

262. Pabſt, Hofmeiſter Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
263. Pape, Landbau-Inſpector.
264. Peterßen, Dr., Ober-Schul-Secretär.
265. Petzel, Rentier.
266. Pfannenſchmid, Dr. phil.
267. Pohſe, Privatgelehrter.
268. Polchau, Regiſtrator.
269. Purgold, Prem.-Lieutenant.
270. Rädeker, Ober-Reviſor.
271. Raſch, Stadtdirector.
272. Rebentiſch, Antiquar.
273. v. Reden, Ober-Jägermeiſter.
274. Reinecke, Feldprobſt.
275. Richter, Ed., Fabrikant.
276. Rinck, Kaufmann.
277. Röhrs, W., Kaufmann.
278. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
279. Rudloff, Legationsrath.
280. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
281. Rumann, Cammer-Director.
282. Rümpler, Commerzrath, Buchhändler.
283. Rupſtein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
284. Rühlmann, Dr., Profeſſor.
285. Schaumann, Dr., Archivar.
286. Schäfer, Buchdrucker.
287. Schläger, Dr., Senator.
288. Schlette, Lehrer.
289. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
290. Schmalfuß, Schulrath.
291. Schmidt, Dr. med., Ober-Stabsarzt.
292. Schneemann, Dr., Hofrath.
293. Schneider, Commerzien-Commiſſair.
294. Schomer, General-Major.
295. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
296. v. Schulte, A., Baron und Kammerherr.
297. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarſchall und Kammerherr.
298. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
299. Seelig, S., Kunſthändler.
300. Seweloh, Oberſtlieutenant.
301. Sievers, Obergerichtsſecretär.
302. Simon, Ober-Commerzrath.
303. Simon, Obergerichtsanwalt.
304. Starcke, Regierungsrath.

Die Herren:

305. v. Steinberg, Geh. Rath.
306. Steinmetz, Dr. phil., Collaborator.
307. Sturtzkopf, Architect.
308. Stromeyer, Apotheker.
309. Teichmann, Ober-Hof-Commiſſair.
310. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
311. Thiemann, Ober-Commiſſair.
312. v. Tſchirſchnitz, General-Lieutenant und General-Adjutant.
313. v. Uslar-Gleichen, Oberſtlieutenant.
314. Utermöhlen, Commiſſair.
315. Vogell, Ober-Landbaumeiſter.
316. Wagener, Dr., Obergerichtsanwalt.
317. Wallis, Architekt.
318. v. Warnſtedt, Dr., Geh. Regierungsrath und General-Secretär des Univerſitäts-Curatoriums.
319. Wedekind, Berghandlungs-Director.
320. Wehner, Capellmeiſter.
321. Wellhauſen, Bürgervorſteher.
322. Wendt, Finanzrath.
323. v. d. Wenſe, A., Kammerherr.
324. v. Werlhof, Ober-Gerichts-Director.
325. Weſſel, R., Weinhändler.
326. Weſternacher, Rentier.
327. v. Weyhe-Eimke, Particulier.
328. Wieneke, Zahl-Commiſſair.
329. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
330. Windthorſt, Staatsminiſter.
331. v. Wiſſel, Major.
332. Winzingerode, Graf.
333. Witte, Obergerichts-Vicedirector.
334. Witting, Bauinſpector.
335. Wölffer, Obergerichtsanwalt.
336. Wüſtenfeld, Dr., Obergerichtsanwalt.
337. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
338. Ziehe, Dr. med., Sanitätsrath.

Harburg.

339. Fiſcher, Eiſenbahn-Ingenieur.
340. Gieſe, Zollſupernumerär.
341. Hartung, Zollſupernumerär.
342. Loges, Waſſerbau-Inſpector.

Digitized by Google

Die Herren:

Hildesheim.

343. v. Bennigſen, General-Major.
344. Flöckher, Obergerichts-Director.
345. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
346. Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator.
347. Pralle, Poſtmeiſter.
348. v. Rudloff, Regierungsrath.
349. Tochtermann, Architekt.
350. Wermuth, Dr., Landdroſt.

Hudemühlen.

351. Teuſch, Adminiſtrator.

Hunteburg.

352. Schubert, Dr. med.

Iber bei Einbeck.

353. Schramm, Paſtor.

Ilfeld.

354. Schädel, Dr., Rector.

Ilſenburg.

355. Botho, Graf zu Stollberg.

Kirchrode.

356. Böttcher, Paſtor.

Lauenſtein.

357. Rambke, Dr., Advocat.

Leipzig.

358. Görling, Dr. phil.

Liethe.

359. v. d. Buſche, Gutsbeſitzer.

Loccum.

360. König, Prior des Kloſters Loccum.

Lüneburg.

361. v. Eſtorff, Kammerherr.
362. Fienemann, Paſtor.
363. Halkett, Oberſtlieutenant.
364. Meyer, Dr., Staatsminiſter.
365. Niemann, Obergerichts-Vicedirector.
366. Wahlſtab, B., Buchhändler.

Meppen.

367. Huldermann, Kammerrath.

Die Herren:

Molzen.

368. Prelle, Paſtor.

Moskau.

369. Krahmer, Dr. phil.

Gr. Munzel.

370. v. Hugo, Gutsbeſitzer.

München.

371. v. d. Kneſebeck, Oberſt, Königl. Hannov. Miniſter-Reſident und außerordentl. Abgeſandter.

Münden.

372. Retzmann, Dr., Bürgermeiſter.
373. Valet, Collaborator.

Münder.

374. v. Reden, Amtsrichter.

Neuſtadt am Rübenberge.

375. Tappen, Amtsaſſeſſor, Bürgermeiſter.

Nienburg.

376. Gade, Lehrer.
377. Hausmann, Landbau-Inſpector.
378. Jördens, Dr., Rector.
379. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

380. Heinichen, Lieutenant.
381. Pott, Zollſupernumerär.
382. Röhrs, L. C.
383. Rudolph, Lehrer.
384. Suadicani, Bürgermeiſter.
385. Vennigerholz, Rector.
386. Zoppe, Adminiſtrator.

Oldenburg.

387. v. Alten, Kammerherr.

Oppeln in Schleſien.

388. Rudloff, Regierungsrath.

Osnabrück.

389. v. Berkefeldt, Oberſt und Stadtcommandant.
390. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeiſter.
391. de Vaux, Oberſtlieutenant.

Digitized by Google

Die Herren:

Oſterwald.

392. Stach, Finanzrath.

Oyle bei Nienburg.

393. v. Arenſtorf, Gutsbeſitzer.

Peine.

394. v. Krogh, Bürgermeiſter.
395. Soeſtmann, Amtsrichter.
396. v. d. Wenſe, Droſt.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

397. v. d. Decken, Kammerrath.

Ringelheim.

398. v. d. Decken, Graf, Geheimer Rath.

Rotenburg.

399. Grahn, Wegbau-Inſpector.

Schäferhof bei Nienburg.

400. Wiegrebe, Oeconom.

Scharmbeck.

401. Schmand, Commerzrath.

Schauen.

402. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

403. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major.

Schladen.

404. v. Koch, Hauptmann.

Sögeln bei Osnabrück.

405. v. Stoltzenberg, Oberſt.

Soltau.

406. Schaper, Apotheker.

Stade.

407. Braun, Landdroſt.
408. Krauſe, Conrector.
409. v. Müller, Obergerichts-Director.
410. Müller, Obergerichtsrath.

Die Herren:

411. Neubourg, Bürgermeiſter und Landrath.
412. Sander, Fr., Collaborator.
413. v. Stolzenberg, Oberſtlieutenant.

Stemmen.

414. Sturtzkopf, B., Gutsbeſitzer.

Stolzenau.

415. Niemeyer, Amtsrichter.

Uchte.

416. Hoppenſtedt, Amtmann.

Verden.

417. Brönnenberg, Dr., Steuerdirector.
218. v. Dachenhauſen, General-Lieutenant.
419. Roſcher, Geheimer Ober-Regierungsrath.
420. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
421. v. d. Wiſch, Staatsminiſter.

Wake bei Göttingen.

422. v. Wangenheim, Cammerdirector a. D.

Weſten.

423. Seidel, Paſtor.

Weſterbrock bei Eſchershauſen.

424. v. Grone, Gutsbeſitzer.

Wickershauſen.

425. Weppen, Dr., Gutsbeſitzer.

Wiebrechtshauſen.

426. Berckefeld, Kloſtergutspächter.

Wißmannshof bei Münden.

427. Wißmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

428. Bibliothek, Herzogliche.

Zeven.

429. Hintze, Dr. jur., Advocat.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1955

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Druckſachen und Lithographieen ſind, ſo weit der Vorrath reicht, zu den beigeſetzten Preiſen direct vom Vereine zu beziehen; jedoch ſollen den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs“ zur Hälfte der nebenbemerkten Preiſe, die Jahrgänge 1850 bis 1856 einſchl. der „Zeitſchrift“ dagegen der Jahrgang zu 1 ℛ abgelaſſen werden.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1—27. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 *gr*
4. *Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft; 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8.
   à Jahrgang 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1849. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
5. *Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Jahrgang 1850. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1854. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1855. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1856. in zwei Doppelheften. 8. . . . 2 ℛ
   Jahrgang 1857. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1858. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1859. 8. . . . . 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1860. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1861. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1862. 8. . . . . 1 ℛ 15 *gr*
6. *Urkundenbuch des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Heft 1. Urkunden der Biſchöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 *gr*
   Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852.
   22 *gr* 5 ₰

Digitized by Google

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 *gr*

Heft 4. Die Urkunden des Kloſters Marienrode bis 1440[1]). 8. 1859. … 25 *gr*

Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 8. 1860. … 1 ℛ 15 *gr*

Heft 6. Urkundenbuch der Stadt Göttingen bis zum Jahre 1400. 8. 1863. … 1 ℛ 6 *gr*

7. *Wächter, J. C., Statiſtik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidniſchen Denkmäler. (Mit 8 lithographierten Tafeln.) 1841. 8. … 15 *gr*

8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geſchichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunſchweig von 1243 bis 1570. 8.[2]) 10 *gr*

9. *Heiſe, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1856, abgedruckt.) 8. 10 *gr*

10. *v. Hammerſtein, Staatsminiſter. Die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Urſprung dieſer Grafen. Nebſt Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1857, abgedruckt.) 8. … 20 *gr*

11. *Rudorff, Dr., Advokat. Das Amt Lauenſtein. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1858, abgedruckt.) 8. 10 *gr*

12. *Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator. Politiſch-ſtatiſtiſche Schilderung der Verfaſſung und Verwaltung des vormaligen Fürſtbiſchöflich-Hildesheimſchen Amts Wohldenberg, wie ſolche um das Jahr 1800 war. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1861, abgedruckt.) … 10 *gr*

13. Portrait des Herzogs Georg von Braunſchweig-Lüneburg. gr. Fol. … 10 *gr*

14. *Portrait der Kurfürſtin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. … 10 *gr*

15. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. … 10 *gr*

---

[1]) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.

[2]) Der Erlös dieſer Schrift iſt von dem Herrn Verfaſſer dem Vereine überwieſen worden.